



Jahresbericht  
2022  
der Gemeinde  
Volketswil



**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR



## Inhalt

<b>6</b>	Gemeinderat	<b>30</b>	Einwohnerdienste
<b>8</b>	Präsidiales	<b>32</b>	Soziales und Gesellschaft
<b>14</b>	Teamporrait Interne Dienste	<b>38</b>	Hochbau
<b>18</b>	Steueramt	<b>48</b>	Tiefbau und Werke
<b>20</b>	Finanzen	<b>52</b>	Gemeindeammann- und Betreibungsamt
<b>24</b>	Liegenschaften	<b>54</b>	Friedensrichteramt
<b>26</b>	Sicherheit		

### Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Volketswil | Zentralstrasse 21 | 8604 Volketswil | 044 910 20 20 | info@volketswil.ch | volketswil.ch  
Text: Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Volketswil | Bilder: Karin Oesch, Yannick Lyner, Stephan Ulrich, Fabio Gass,  
Nakarin Saisorn | Konzept und Gestaltung: visu'1 AG | Druck: GH Druck GmbH



## Liebe Leserin, lieber Leser

Nach zwei Jahren der Pandemie, verbunden mit Einschränkungen und Unsicherheit, stand 2022 für uns alle der Wunsch nach Normalität im Fokus. Es sah anfangs des Jahres nicht schlecht aus: Die Wirtschaft und damit die Konsumlust erholten sich rasch, die Arbeitslosigkeit ging zurück und sämtliche Corona-Schutzmassnahmen konnten aufgehoben werden. Die Angst war vorbei.

Dann kam der 24. Februar 2022, und plötzlich war alles zweitrangig. Der Angriff von Russland auf die Ukraine löste unendliches Leid aus. Eine Lösung ist nicht in Sicht. Millionen von Menschen mussten ihre Heimat verlassen, die europäische Energiepolitik fiel wie ein Kartenhaus in sich zusammen und die vergessene Inflation kehrte zurück.

Diese Entwicklungen gingen auch an Volketswil nicht spurlos vorüber. Viele Menschen in Volketswil zeigten sofort grosse Hilfsbereitschaft angesichts der Fluchtbewegung aus der Ukraine, nahmen Geflüchtete bei sich zu Hause auf, halfen mit Geld- und Sachspenden oder bei der Koordination der Ankommenenden. Das Gemeindeführungsorgan (GFO) musste sich in Folge des Krieges neu mit der Energiemangelange auseinandersetzen. Der Kernstab des GFO hat verschiedene Szenarien durchgespielt und die nötigen Vorbereitungsarbeiten in Auftrag gegeben.

Am 27. März 2022 fanden die Gesamterneuerungswahlen der kommunalen Behörden statt. Sowohl für den Gemeinderat als auch für die Schulpflege stellten sich mehr Personen zur Verfügung, als Sitze zu vergeben waren. Dies ist ein gutes Zeichen für die Demokratie. Die schwache Stimmbeteiligung von knapp über 20% eher weniger. Die Kommunalwahlen werden in den kommenden Jahren Auswirkungen auf die Politik haben. In dieser Legislatur wird die Energie- und Klimapolitik stärker im Mittelpunkt stehen.



Am 16. Juni 2022 fand das Volketswil Economic Forum (VEF) wieder statt. Im Mittelpunkt standen der Innovationspark auf dem Flugplatzareal Dübendorf und die zukünftigen Chancen für Volketswil. Unsere Gemeinde wird sich für die Zukunft rüsten und modernisieren müssen. Der Gemeinderat will für Volketswil Perspektiven schaffen und die Gemeinde gezielt weiterentwickeln. Wir setzen uns dabei mit Themen wie Lebensmitteltechnologie, Aerospace oder Kreislaufwirtschaft auseinander. Ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft ist, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 dem Aufbau einer Standortförderung zugestimmt haben.

Übrigens: Haben Sie gewusst, dass sämtliche Ausgaben des Neujahrsblattes von 1962 bis 2022 online verfügbar sind auf [www.neujahrsblatt.ch](http://www.neujahrsblatt.ch)? Schauen Sie gelegentlich hinein – die Geschichten und Beiträge rund um Volketswil sind überaus spannend.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis für die Anliegen der öffentlichen Hand. Der Gemeinderat wird auch weiterhin auf rasch verändernde Situationen schnell und adäquat reagieren und dabei das grosse Ganze nicht aus den Augen verlieren. Wir bleiben dran!

Jean-Philippe Pinto  
Gemeindepäsident

# Gemeinderat

Der Gemeinderat trifft sich jeden zweiten Dienstag zur Sitzung. Im Jahr 2022 haben 27 Sitzungen stattgefunden, an welchen über insgesamt 350 Geschäfte beschlossen wurden.



Stabsübergabe alter und neuer Gemeinderat



Ressortverteilung, von links nach rechts:

**Jean-Philippe Pinto** Gemeindepräsident und Finanzvorstand | **Daniel North** 1. Vizepräsident und Sozialvorstand  
**Karin Ayar** 2. Vizepräsidentin und Tiefbau- und Werkvorstand | **Michael De Vita-Läubli** Liegenschaftenvorstand  
**Marcel Egloff** Hochbauvorstand | **Thomas Brauch** Sicherheitsvorstand | **Ioana Mattle** Alters- und Gesundheitsvorstand  
**Beat Grob** Gemeindeschreiber und Leiter Verwaltung | **Tomasch Mischol** Stv. Gemeindeschreiber und Abteilungsleiter Präsidiiales

## Gemeindeversammlungen 2022

Im Jahr 2022 wurden von den vier angesetzten Gemeindeversammlungen zwei durchgeführt.

Am 10. Juni 2022 fand die Rechnungsgemeindeversammlung mit 62 Stimmberechtigten statt. Die Politische Gemeinde legte drei Vorlagen vor. Als Erstes wurde die Jahresrechnung 2021 abgenommen. Weiter wurden die Bauabrechnung über die Sanierung der Eichholzstrasse von Fr. 1'623'648.28 und das Fondsreglement zum kommunalen Mehrwertausgleich genehmigt.

Die Budgetgemeindeversammlung fand am 2. Dezember 2022 statt und wurde von 111 Stimmberechtigten besucht. Die Politische Gemeinde legte erneut drei Vorlagen vor. Das Budget 2023 wurde angenommen und der Steuerfuss der Politischen Gemeinde unverändert bei 38% belassen. Weiter wurden der jährlich wiederkehrende Kredit für die Standortförderung Volketswil von gesamthaft Fr. 250'000.00 und die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung «Gestaltungsplanpflicht Luegisland» genehmigt.

## Stellenplan der gesamten Verwaltung

Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung Volketswil zählt 116.9 Vollzeitstellen. Diese Stellen sind mit insgesamt 144 Mitarbeitenden in Voll- und Teilzeitstellen besetzt. Im Jahr 2022 sind 14 neue Mitarbeitende bei der Gemeindeverwaltung eingetreten und insgesamt 19 ausgetreten.



350 Geschäfte

# Präsidiales

## Ehe für alle

Am 26. September 2021 hat das Schweizer Stimmvolk die Gesetzesänderung zur Ehe für alle mit einer klaren Mehrheit angenommen. Damit wurde gleichgeschlechtlichen Paaren der Weg zur Eheschliessung geebnet. Seit dem 1. Juli 2022 können gleichgeschlechtliche Paare heiraten oder ihre bestehende eingetragene Partnerschaft in eine Ehe umwandeln. Neue eingetragene Partnerschaften können nicht mehr eingegangen werden. Die Umwandlung der eingetragenen Partnerschaft kann mittels einfacher Erklärung beim Zivilstandsamt erfolgen. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich in einem Trauzimmer während einer feierlichen Zeremonie das Eheversprechen zu geben.

## Änderung des Geschlechtseintrags

Seit dem 1. Januar 2022 ist es möglich, das im Personenstandsregister eingetragene Geschlecht durch eine gegenüber dem Zivilstandsamt abgegebene Erklärung zu ändern. Gleichzeitig mit dieser können ein oder mehrere neue Vornamen bestimmt werden. Die Erklärung muss persönlich abgegeben werden und ist ausschliesslich an die innerlich feste Überzeugung der erklärenden Person geknüpft.

## Kursbetrieb normalisiert sich

Im Gemeinschaftszentrum In der Au fanden während der ersten Monate des Jahres nur vereinzelte Kurse statt, da aufgrund der andauernden Corona-Pandemie diverse Einschränkungen galten. Im Frühling normalisierte sich der Kursbetrieb allmählich. Das zweite Halbjahr verzeichnete viele erfolgreiche Kursanlässe. Die coronabedingten Schwierigkeiten führten allerdings zu gewissen längerfristigen Veränderungen. Manche Kursleitende wechselten das Berufsfeld und haben aufgehört, Kurse anzubieten. Es gab auch ehemals treue Kursteilnehmende, die den Wiedereinstieg in einen Kurs – sei es alters- oder gesundheitsbedingt – nicht mehr geschafft haben. Gegen Ende des Jahres haben sich jedoch neue Trends abzuzeichnen begonnen.

## Durchgezogene Kulturbilanz

Nachdem die ersten zwei Anlässe nur mit Zertifikaten besucht werden konnten, boomten die Anlässe im April. Die grösseren Veranstaltungen waren organisatorisch herausfordernd, da im Vorfeld eine grosse Ungewissheit herrschte und es an Verbindlichkeit fehlte. Es gab viele Terminänderungen und kurzfristige Absagen. Die Kulturveranstaltungen im zweiten Halbjahr wurden mässig besucht. Dieses Phänomen zeigte sich auch in anderen Kulturinstitutionen und Gemeinden. Ob die Krisen der letzten drei Jahre Ängste hervorgerufen oder das Verhalten der Kulturkonsumenten nachhaltig verändert haben, wird sich erst mit der Zeit zeigen. Anklang fanden im Jahr 2022 beide Koffermärkte und das Fantasy Festival.





Das Fantasy Festival lebte von den zahlreichen kostümierten Gästen



### Fantasy Festival

Am 20. und 21. August 2022 fand im Griespark ein grosses Fantasy Festival statt. Es war ein Anlass, der verschiedene Fantasy-Welten wie Mittelalter, Märchen, Piraten, Steampunk, Film oder Anime erlebbar machte. Viele Gäste kostümierten sich als Charaktere aus einem Film oder Anime, aus Games und Märchen. Man konnte sich aber auch selbst einkleiden, an Workshops und Spielen teilnehmen, Schnäppchen ergattern, sich verköstigen oder Vorstellungen geniessen.

Geplant war der Anlass ursprünglich für das Jahr 2020, doch aus bekannten Gründen musste er verschoben werden. Die Euphorie der Teilnehmenden, endlich am Fantasy Festival dabei zu sein, war bereits im Frühling spürbar. Zahlreiche Anmeldungen für den Fantasy-Markt gingen bei der Kulturkordinatorin ein. Ein grosser Markt mit verschiedenen Themenbereichen und vielen Aktivitäten zeichnete sich ab. Die Planung verlangte viele Ressourcen, denn es

gab selbst am Tag zuvor noch Änderungswünsche und Absagen. Aufgrund der lang andauernden Trockenperiode herrschte zudem ein Feuerverbot.

Eine besondere Attraktion bot das Variété Pavé, welches ein in den Steampunk-Bereich passendes Stück aufführte. Akrobaten flogen durch die Lüfte und ein dampfbetriebener Roboterhund eroberte die Herzen der Zuschauer. Dampf trieb auch die Kutsche von Tüftler Raphaelius an und die Besucher durften zu bestimmten Zeiten mitfahren. Zum zweiten Mal befahren wurde auch der Teich im Griespark – natürlich von der dampfbetriebenen «Smoking Layla». Für grosse Faszination sorgten unter anderem Stelzenläufer, die über das Wochenende in fünf verschiedenen Kostümen durch das Gelände streiften und mit akrobatischen Einlagen verblüfften.

Der Eintritt für den Anlass war freiwillig. Bereits am Samstagnachmittag kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher, doch der Abend fiel einem Wolkenbruch zum Opfer. Umso grösser war der Besucherandrang am Sonntag. Es wurde gelacht, gestaunt und gut konsumiert. Die Besucherzahl wurde auf 5000 Personen geschätzt. Volketswil hat sich durch diese Festivals als Organisatorin von Anlässen und Märkten mit Fantasy-Charakter etabliert. Die Szene wartet auf die Fortsetzung.



5000 Gäste  
besuchten  
das Fantasy Festival



### Spannender Lokalkrimi-Abend

Auch die Bibliothek Volketswil konnte ihr Veranstaltungsprogramm nach und nach wieder aufnehmen. Nach zweijähriger, coronabedingter Pause konnte sie im Oktober 2022 wieder bei «Zürich liest» mitmachen. Das Buch- und Literaturfestival für Zürich und Umgebung brachte diesmal Andreas Russenberger nach Volketswil. Den Leserinnen und Lesern ist der Autor bereits von seinen zwei ersten Krimis «Paradeplatz» und «Bahnhofstrasse» bekannt. Diese Bücher werden rege ausgeliehen.

Diesmal las er aus seinem neusten Kriminalroman «Langstrasse» vor. In diesem Krimi hat Russenberger eine Nebenfigur der beiden vorherigen Geschichten zum Protagonisten gemacht. Armand Muzaton, der Leiter der Kriminalpolizei Zürich, muss dieses Mal einen verzwickten Fall lösen. Russenberger erzählte später auch aus seinem Leben als Schriftsteller und stellte sich der Diskussion mit dem Publikum. Dieses genoss den Abend, stellte zahlreiche interessante Fragen und liess gerne die gekauften Bücher signieren. Bei einem kleinen Apéro fand der gemütliche Abend seinen Ausklang.



## «Gute Seelen»

Schön, wenn die Post regelmässig ins Fächli geliefert wird und die Post-its auf dem Tisch nie ausgehen. Oder wenn Kundinnen und Kunden sich rasch im Gemeindehaus zurechtfinden und am Telefon sofort die richtigen Ansprechpartner vermittelt bekommen. Beim Team der Internen Dienste sind solche zentralen Aufgaben der Verwaltung in guten Händen.

An ihnen kommt man kaum vorbei, wenn man als Einwohnerin oder Einwohner Volketswils das Gemeindehaus besucht. Freundlich begrüsst die jeweils zuständige Mitarbeiterin am Empfang alle, welche die grosszügige Eingangshalle betreten. Sie beantwortet kompetent und geduldig Fragen, weist Besucherinnen und Besuchern den Weg in die richtige Abteilung und betreut daneben auch die Telefonzentrale. «Für diese Aufgabe braucht es Freude am Umgang mit Menschen und die Fähigkeit, kundenorientiert zu denken und zu handeln», erklärt Romy Willimann, Leiterin des Teams Interne Dienste. Kein Wunder, geht doch im Gemeindehaus die ganze Vielfalt der Volketswiler Bevölkerung ein und aus. Da sind schon hin und wieder Flexibilität und Improvisationstalent gefragt, wenn noch nie dagewesene Fragen auftauchen, plötzlich Handwerker unangemeldet im Haus stehen oder sich jemand lautstark beschwert. Die Mitarbeiterinnen des Teams sind deshalb auch geschult im Umgang mit herausfordernden Situationen im Kundenkontakt.

### Gewissenhafte «Schafferrinnen»

Die Betreuung des Empfangs stellt jedoch nur einen Teil der Aufgabenpalette der Internen Dienste dar. Das fünfköpfige Team sorgt auch im Hintergrund dafür, dass vieles im Alltag der Gemeindeverwaltung reibungslos funktioniert. Da wäre einmal die Post: Dreimal pro Tag macht jemand mit dem schwe-

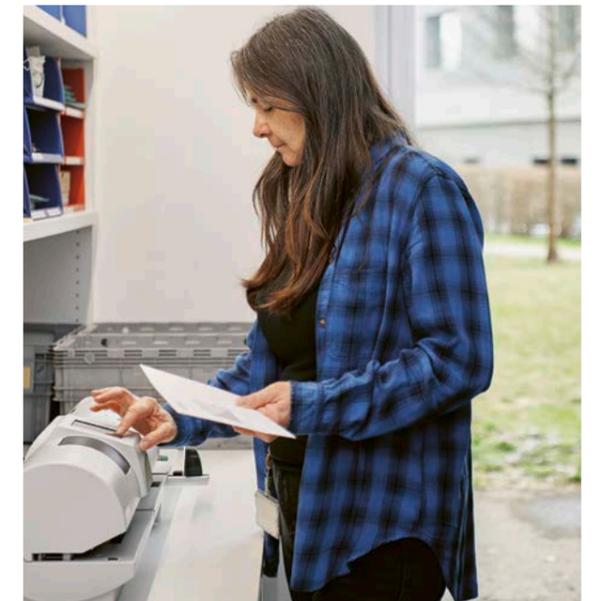
ren Postwagen die Runde im Haus, jeden Morgen werden auch die Aussenstationen wie das Gemeinschaftszentrum In der Au, die Kuspo, der Werkhof oder Friedhof mit ihrer Korrespondenz versorgt. Ebenfalls täglich bekommt der Gemeindepräsident seine Post direkt nach Hause geliefert. Zum Teil befinden sich auch vertrauliche Akten in einer internen Sendung. «Dieser Verantwortung muss man sich in unserem Job bewusst sein und sie gewissenhaft wahrnehmen», betont Romy Willimann. Durch den Postdienst weiss das Team in der Regel am besten, wer in welcher Abteilung arbeitet oder neu in der Verwaltung tätig ist. Auch die Lernenden verbringen jeweils einen Tag am Empfang und im Weibeldienst. Sie erfahren dort, wie man das Telefon korrekt bedient, frankieren die Briefe und können nebenbei so manches Gesicht der Arbeitskolleginnen und -kollegen kennenlernen.

### Weibeldienst als Zahnrad des demokratischen Systems

Zustellen, abholen, frankieren und abschicken: Die Postverarbeitung zählt zu den klassischen Aufgaben des sogenannten Weibeldienstes. Das Lexikon des Kantonsrats Zürich definiert den Begriff wie folgt: «Die Standesweibelinnen oder Standesweibel dienen der Regierung, dem Parlament oder dem Gericht. Sie erledigen Botengänge, wirken als Saaldienerinnen oder -diener und haben zeremonielle Aufgaben» (kantonsrat.zh.ch). Genau diese Aufgaben nehmen Romy Willimann und ihr Team für die Gemeinde Volketswil ebenfalls wahr. Bei den Vorbereitungen auf eine Abstimmung oder Wahlen haben wir eine aktive Rolle beim Bereitstellen der Unterlagen für die Bevölkerung. Auch am Wahlsonntag unterstützen wir an verschiedenen Ecken und Enden: Couverts auspacken, um 10 Uhr die Urnen leeren und verteilen oder am Schluss die Statistik an das statistische Amt liefern», erklärt die Teamleiterin. Auch bei der Gemeindeversammlung nehmen sie je nach Ablauf verschiedene Aufgaben wahr.



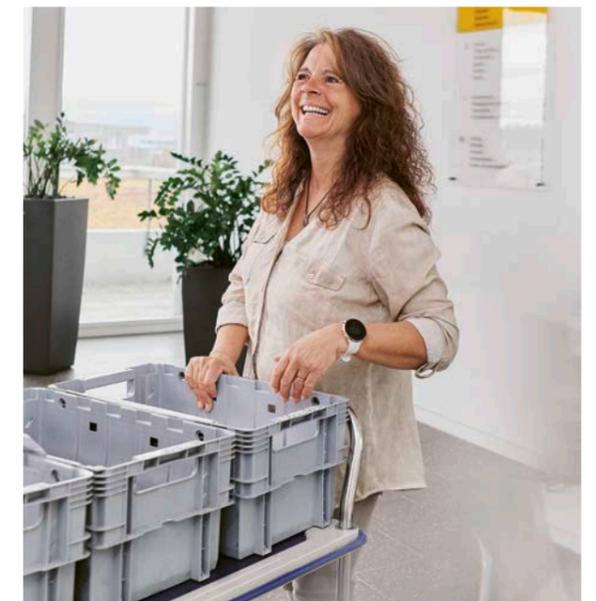
«An meiner Arbeit schätze ich die Selbstständigkeit sehr und dass man am Morgen nie weiss, was der Tag noch alles bringt und was noch geschieht.» Gaby Blattmann



«Wir sind ein tolles und aufgestelltes Team. Wenn Not an der Frau ist, können wir uns aufeinander verlassen.» Carmen Angst



«Kleine Anekdote: Als ich einmal erzählt habe, dass wir die Urnen vertragen, meinte eine Kundin: «Was, das macht ihr auch?!» Sie meinte, dass ich für den Friedhof Urnen vertrage. Doch ich hatte von den Abstimmungsurnen gesprochen, die wir früher an sechs verschiedenen Wahlbürostandorten verteilten. Heute hat es nur noch im Gemeindehaus Urnen.» Romy Willimann



«Als Weibelin finde ich es spannend, mit allen Mitarbeitenden im Hause sowie mit den Aussenstellen Kontakt zu haben. Das Gleiche gilt für den Empfang mit der Kundschaft.» Maria Stanzani

### Abwechslungsreichtum als Pluspunkt

Neben dem Weibeldienst sind die fünf Mitarbeiterinnen für einen bunten Strauss an weiteren Aufgaben zuständig wie den zentralen Büromaterialeinkauf, die Bestückung der Gemeinde-Schaukästen, die Gratulations-Administration oder die Beflaggung des Gemeindehausplatzes. Romy Willimann hebt vor allem eines hervor: «Unsere Tätigkeit ist sehr abwechslungsreich. Man ist unterwegs im Haus wie auch draussen in der Gemeinde und weiss nie, was der nächste Tag bringen wird. Das schätze ich sehr.» Nicht zu vergessen: Das Weibelinnen-Team organisiert jeweils den beliebten jährlichen Glühwein-Apéro für die gesamte Belegschaft – ganz im Sinne der «guten Seelen» der Verwaltung.

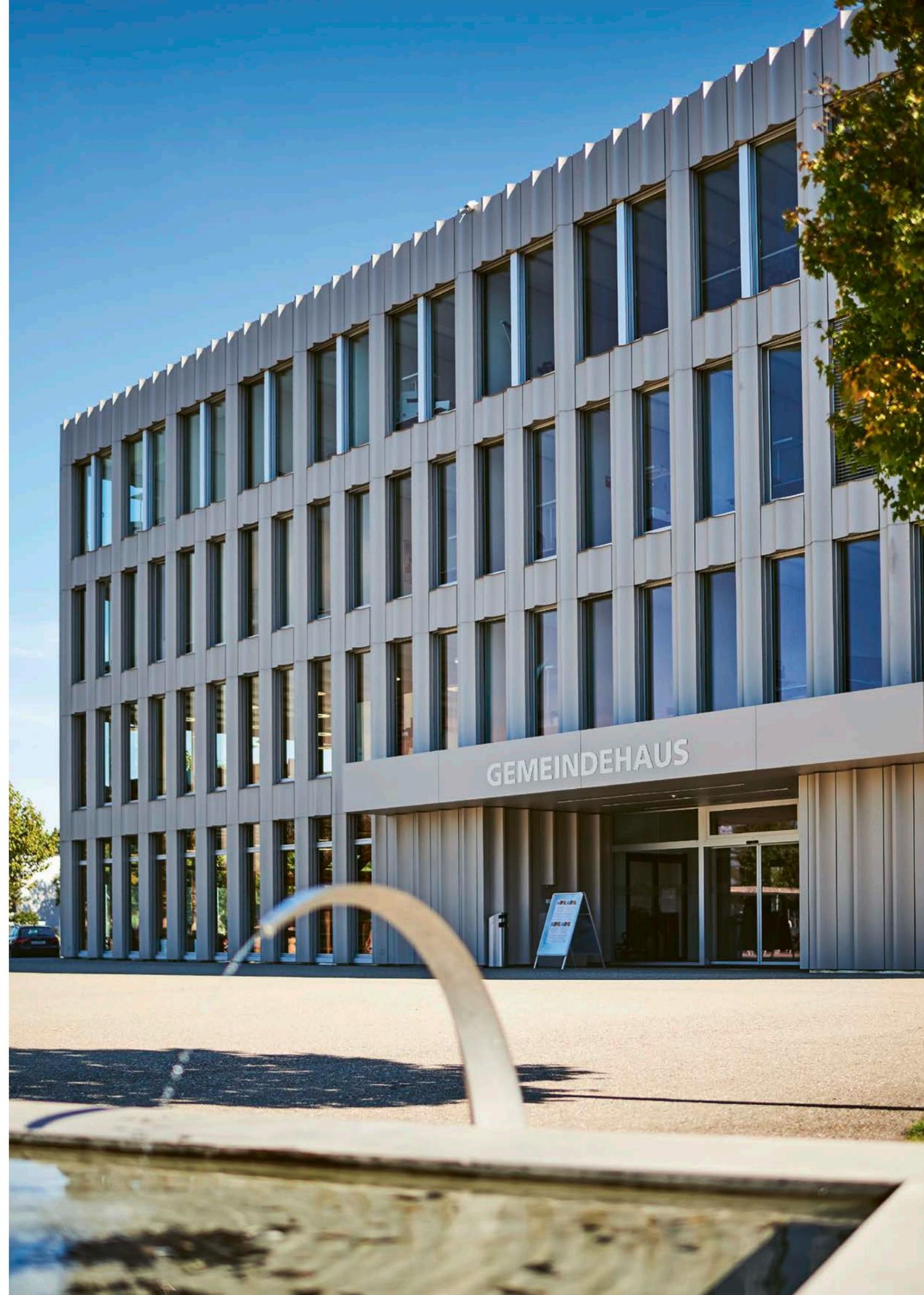


«Meinen ersten Arbeitstag, den 1. April 2014 (kein Scherz!) verbrachte ich im Keller des alten Gemeindehauses beim Kistenpacken. Am 14. April 2014 zog die ganze Gemeinde von der Zentralstrasse 5 an die Zentralstrasse 21 ins neue Gemeindehaus um.» Michèle Cathomas

Text: Franziska Imhoff  
Fotografie: Nakarin Saisorn

*«Dieser Verantwortung muss man sich in unserem Job bewusst sein.»*

Romy Willimann, Leiterin des Teams Interne Dienste



# Steueramt

## Steuerfuss

Der Gemeindesteuerfuss Volketswils liegt seit 2018 unverändert bei 103 %. Er ergibt sich aus dem Steuerfuss der Politischen Gemeinde von 38 % und demjenigen der Schulgemeinde von 65 %.

## Anzahl steuerpflichtige Personen

Im Jahr 2022 waren in der Gemeinde Volketswil total 13'732 Personen steuerpflichtig (11'183 natürliche Personen, 1'006 juristische Personen, 1'543 quellensteuerpflichtige Personen). Die Entwicklung der letzten fünf Jahre zeigt auf, dass das Total der steuerpflichtigen Personen grundsätzlich leicht zunimmt.

## Steuerertrag Gemeindesteuern

Der Steuerertrag ordentliche Steuern 2022, Rechnungsjahr 2022, belief sich für die Politische Gemeinde auf Fr. 20'222'732.60, für die Schulgemeinde auf Fr. 34'591'495.60. Gut 80 % der Steuern wurden von natürlichen Personen bezahlt, die restlichen knapp 20 % von juristischen Personen. Die anschliessende Zusammenstellung zeigt die Entwicklung des Steuerertrages der letzten fünf Jahre auf.

## Grundstückgewinnsteuern

Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer im Jahr 2022 bewegt sich über dem Durchschnittswert der Vorjahre. Allerdings gab es deutlich weniger Handänderungen als in den Jahren zuvor: Es waren nur 221 Handänderungen im Jahr 2022.



13'732  
steuerpflichtige  
Personen

Steuerpflichtige Personen	2018	2019	2020	2021	2022
Natürliche Personen	10'748	10'736	10'877	10'934	11'183
Juristische Personen	900	929	966	988	1'006
Quellensteuerpflichtige	1'469	1'847	1'195	1'348	1'543
<b>Total</b>	<b>13'117</b>	<b>13'512</b>	<b>13'038</b>	<b>13'270</b>	<b>13'732</b>

## Entwicklung Steuerertrag



## Entwicklung Grundsteuerertrag/ Handänderungen in Tsd. Fr.



# Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 zeigt ein um 14,5 Mio. Franken besseres Ergebnis, als veranschlagt. Der Hauptgrund für das bessere Rechnungsergebnis sind Steuereinnahmen. Die Grundstückgewinnsteuern fielen um 9,0 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Im Budget waren 5,4 Mio. Franken eingesetzt. Verschiedene grosse Grundsteuerfälle (über Fr. 500'000.00) haben dazu beigetragen, dass gesamthaft 14,5 Mio. Franken Grundstückgewinnsteuern vereinnahmt werden konnten.

Die direkten Steuern weisen gesamthaft einen Mehrertrag von 1,2 Mio. Franken auf. Davon entfal-

len 1,8 Mio. Franken auf die Steuern von Natürlichen Personen und -0,6 Mio. Franken auf Juristische Personen. Dieser Mehrertrag würde bei gleichbleibender Einwohnerzahl zu einer höheren Steuerkraft pro Einwohner führen. Durch den Zuwachs an Einwohnenden im Jahr 2022 von 19'107 auf 19'532 Personen ist die Steuerkraft pro Kopf jedoch leicht gesunken von Fr. 3'189.00 auf Fr. 3'030.00. Dies hat zur Folge, dass der Finanzausgleich entsprechend höher ausfällt. Der Finanzausgleich sorgt für eine ausgewogene Steuerkraft der Zürcher Gemeinden.

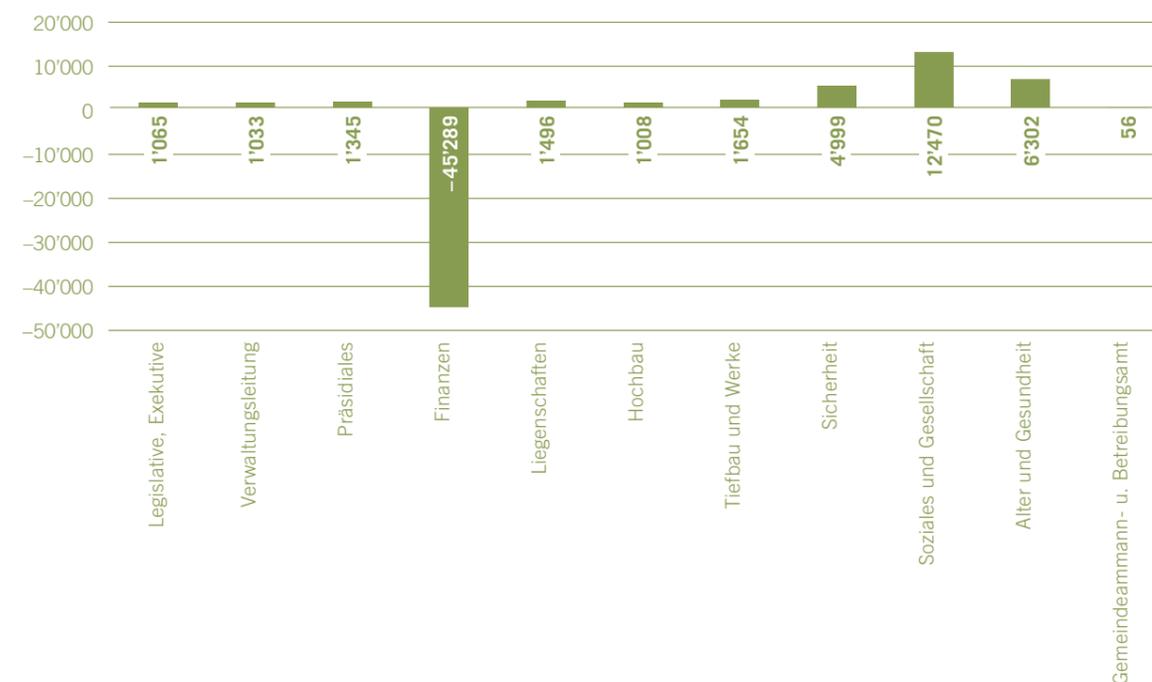
Aufwand	2022 in Tsd. Fr.	BU 2022 in Tsd. Fr.	Abweichung
Personalaufwand	13'772	14'241	-469
Sachaufwand	13'275	13'926	-651
Finanzaufwand	884	252	632
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'925	3'096	-171
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	697	108	590
Transferaufwand	42'446	35'120	7'326
Durchlaufende Beiträge	70	0	70
Interne Verrechnungen	2'951	2'994	-43
<b>Total Aufwand</b>	<b>76'594</b>	<b>69'735</b>	<b>6'859</b>

Ertrag	2022 in Tsd. Fr.	BU 2022 in Tsd. Fr.	Abweichung
Fiskalertrag	37'582	27'316	10'266
Regalien und Konzessionen	100	0	100
Entgelte	10'981	10'777	204
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	457	563	-105
Transferertrag	28'372	22'633	5'739
Finanzertrag	10'368	4'846	5'523
Durchlaufende Beiträge	70	0	70
Interne Verrechnungen	2'951	2'994	-43
<b>Total Ertrag</b>	<b>90'456</b>	<b>69'128</b>	<b>21'328</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>13'861</b>	<b>-607</b>	<b>14'469</b>

## Institutionelle Gliederung

Nettoergebnis	2022 in Tsd. Fr.	BU 2022 in Tsd. Fr.	2021 in Tsd. Fr.
Legislative, Exekutive	1'065	1'409	1'103
Verwaltungsleitung	1'033	1'044	989
Präsidiales	1'345	1'384	1'376
Finanzen	-45'289	-31'588	-34'587
Liegenschaften	1'496	1'630	1'649
Hochbau	1'008	974	957
Tiefbau und Werke	1'654	1'629	1'610
Sicherheit	4'999	4'842	4'707
Soziales und Gesellschaft	12'470	13'514	13'401
Alter und Gesundheit	6'302	5'743	5'053
Gemeindeammann- und Betreibungsamt	56	27	50
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>13'861</b>	<b>-607</b>	<b>3'691</b>

## Nettoaufwand/-ertrag Abteilungen



## Investitionsrechnung

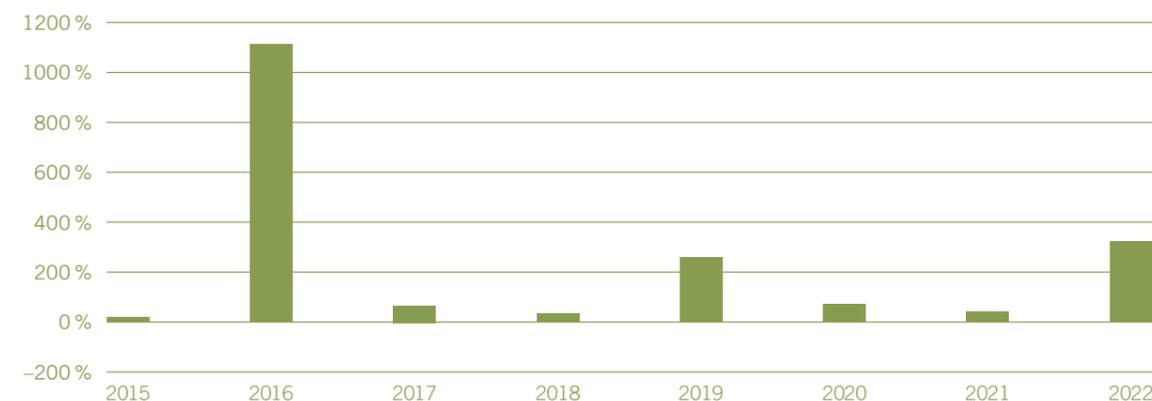
Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist Ausgaben von 6,2 Mio. Franken und Einnahmen von 0,5 Mio. Franken aus. Die Nettoausgaben betragen gesamthaft 5,6 Mio. Franken, budgetiert waren 4,6 Mio. Franken. Die Abweichung von 1 Mio. Franken betrifft die letzte Darlehenstranche von 1 Mio. Franken, welche im Jahr 2022 an die VitaFutura AG übertragen wurde.

Die Investitionen im Finanzvermögen weisen Ausgaben von Fr. 13'000.00 aus, budgetiert waren Fr. 0.00.

Verwaltungsvermögen	2022 in Tsd. Fr.	BU 2022 in Tsd. Fr.	2021 in Tsd. Fr.
Ausgaben	6'169	7'108	27'516
Einnahmen	-522	-2'490	-734
<b>Total Nettoausgaben</b>	<b>5'647</b>	<b>4'618</b>	<b>26'781</b>

Finanzvermögen	2022 in Tsd. Fr.	BU 2022 in Tsd. Fr.	2020 in Tsd. Fr.
Ausgaben	13	1'930	68
Einnahmen	0	-1'930	0
<b>Total Nettoausgaben bzw. Nettoeinnahmen</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>68</b>

## Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad



Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, wie die Nettoinvestitionen mit dem erwirtschafteten Cashflow finanziert werden konnten. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % bedeutet, dass die Nettoinvestitionen gleich hoch waren wie der Cashflow (Ertragsüberschuss vor Abschreibungen). Sind die Investitionen jedoch höher, nimmt der Selbstfinanzierungsgrad ab.

Im Jahr 2022 betrug die Selbstfinanzierung (Cashflow) rund 320 % der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad ergibt sich aus 18,0 Mio. Franken Selbstfinanzierung und 5,6 Mio. Franken Nettoinvestitionen. Wichtig ist, dass die Kennzahl mindestens 100 % beträgt, ansonsten wird das Vermögen abgebaut.



# Liegenschaften

## Gehweg «Griespark» weiterentwickelt

Der Griespark wurde 2009 eröffnet und 2014 durch die Umgebung des Gemeindehauses erweitert. Seither bildet der naturnahe Park zusammen mit der Sportanlage einen wichtigen Baustein der Naherholung für die Volketswiler Bevölkerung.

Aus der Bevölkerung kamen in den letzten Jahren immer wieder Rückmeldungen, dass die Wege im Griespark aufgrund der groben Kiesabstreuerung für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen nur mit grossem Kraftaufwand befahrbar sind.

Um allen Bedürfnissen gerecht zu werden und den Park stetig weiterzuentwickeln, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die Hauptverkehrsachse (Bakisaweg) behindertengerechter zu gestalten. Es wurde festgelegt, dass zur Auswahl eines Belages Erfahrungsberichte von Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern sowie Rollatorbenutzenden nötig sind. Auf Anfrage bei der Bauberatung der Behindertenkonferenz Kanton Zürich konnte ein Belagstest mit verschiedenen Nutzerinnen und Nutzern organisiert werden. Die Wahl fiel auf den Belag «Stabilizer», welcher als sehr gut befahrbar eingestuft wurde. Stabilizer ist ein pflanzlich gewonnenes Bindemittel (Psyllium), welches den Kies zusammenhält und so eine dauerelastische, wasserdurchlässige Oberfläche bildet. Der fertige Bakisaweg konnte rechtzeitig auf den Sommer hin wieder der Bevölkerung übergeben werden.



Der Bakisaweg im Griespark ist noch einfacher begeh- und befahrbar dank eines neuen Belags

## Umbau Einwohnerdienste

Im Erdgeschoss des Gemeindehauses befindet sich im Eingangsbereich der Vorraum (Foyer) zum Schalter der Einwohnerdienste. Dieser Raum wurde im Alltagsbetrieb sowohl von Kundinnen und Kunden als auch von Mitarbeitenden als sehr laut empfunden. Die Einwohnerdienste zählen zu den meistbesuchten Schaltern mit zum Teil grösseren Menschenansammlungen.

Aufgrund der grossen Lärmimmissionen durch die durchgehend offene Bauweise des Gebäudes war die Kommunikation mit den Kundinnen und Kunden am Schalter und am Telefon teilweise erheblich erschwert. Weiter entstand häufig Zugluft, sobald die Haupteingangstüren etwas länger offen blieben.

Mit einer neuen Glastrennwand und einer Akustikdecke wurde die Problematik der Lärmimmissionen und der Zugluft behoben. Dabei wurde darauf geachtet, dass die räumliche Trennung nach dem gleichen visuellen Konzept wie bei den übrigen Schaltern ausgeführt wurde. Auch der Amok-Beschlag der Türe ist Standard bei allen Zugängen zu Schalterbereichen. Damit das bestehende Lüftungskonzept im neu geschlossenen Foyerbereich weiter funktioniert, wurde zudem eine passende Lösung in die Planung aufgenommen und umgesetzt.

Die Bauarbeiten dauerten eine Woche und erfolgten während der Öffnungszeiten. Beeinträchtigungen wie Lärm und Schmutz liessen sich nicht ganz vermeiden. Der Wartebereich für die Kundinnen und Kunden wurde temporär im Empfangsbereich eingerichtet, wo der Zugang zu den Einwohnerdiensten über ein Ticket-System gesteuert wurde. Die baulichen Massnahmen brachten eine deutliche Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen und der Kundenzufriedenheit.

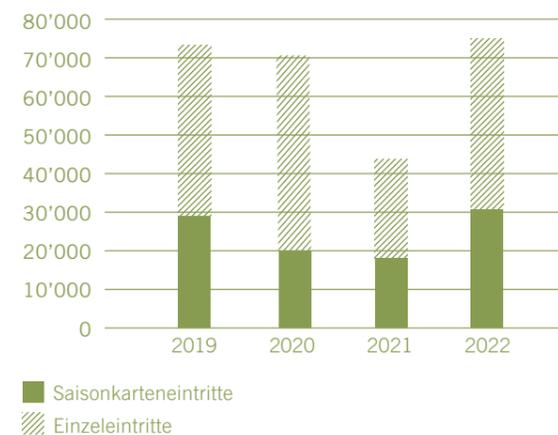


Vor Umbau: Foyer Einwohnerdienste



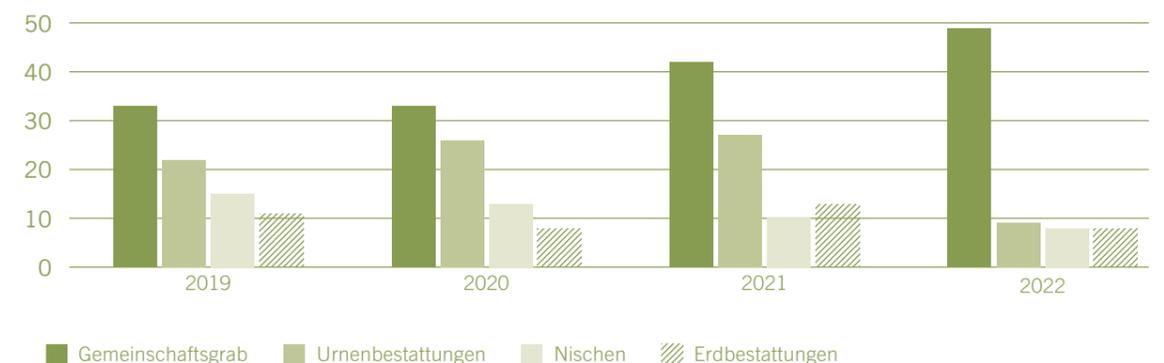
Nach Umbau: Die Glastrennwand schafft einen geschützten Raum vor den Einwohnerdiensten

## Entwicklung der Besuche im Schwimmbad Waldacher



49 Menschen wurden in einem Gemeinschaftsgrab beigesetzt. Tendenz steigend.

## Veränderung Anzahl Bestattungsarten Friedhof Neuwies



# Sicherheit

## Mehr Veranstaltungen, weniger Patente

Die ausgestellten Gastwirtschafts- bzw. Klein- und Mittelverkaufspatente reduzierten sich von 20 im Vorjahr auf 13 im Jahr 2022. Dafür verdoppelte sich mit 70 Bewilligungen die Zahl der Veranstaltungen, Festwirtschaften und Verlängerungen der Polizeistunde, was sicher auch auf den Wegfall der Corona-Massnahmen zurückzuführen war. Im 2022 wurden 89 Waffenerwerbsscheine beantragt, die Strafanzeigen aufgrund audienzrichterlicher Verbote stiegen leicht von 120 auf 137 Anzeigen.

## Rekord an registrierten Hunden

Die Nachfrage der Bevölkerung nach dem Halten eines Hundes hält auch nach der Pandemie an. Alljährlich steigt die Anzahl registrierter Hunde, in den letzten fünf Jahren um rund 100 Tiere auf einen neuen Rekordstand von 1'021 (inkl. Tierheim Strubeli). Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer sind verpflichtet, ihre Hunde bei der Gemeinde sowie bei der nationalen Hundedatenbank AMICUS zu registrieren.

## Rasante Fahrgastentwicklung

Nach dem lockdownbedingten Rückgang der Fahrgastzahlen 2020 hatten bereits im 2021 die Zahlen wieder zugenommen. Im Jahr 2022 scheint es gemäss Hochrechnung der Verkehrsbetriebe Glattal einen neuen Passagierrekord auf den fünf Volketswiler Buslinien zu geben. Sie beförderten insgesamt 2,874 Mio. Personen. Die Fahrgastentwicklung verzeichnet ein Plus von 437'000 Passagieren. Am meisten Reisende beförderte die Linie 725 (Uster–Gutenswil–Volketswil–Schwerzenbach Bahnhof).

## Gute Auslastung der Tageskarten der SBB

Obwohl die Tageskarte an Attraktivität verloren hat, da bei den SBB viele Strecken mit dem Halbtax oder mit einem Sparbillet günstiger zu erstehen sind, war die Auslastung gut. Dies auch deshalb, da die Gemeinde Volketswil ihr Angebot im Vorjahr auf fünf Tageskarten reduziert hatte. Die durchschnittliche Auslastung pro Monat betrug 2022 93,49 %.

## Lebensmittelkontrolle Kantonales Labor

Im 2022 wurden durch das Kantonale Labor bei 78 der 155 registrierten Betriebe, zu denen ausser Gastwirtschaftsbetrieben und Lebensmittelläden auch Kinderkrippen, Wohngruppen, Lebensmitteltransporte und Festanlässe gehören, Kontrollen durchgeführt. Die Lebensmittelkontrollen wurden nach eidgenössischer Lebensmittelgesetzgebung vorgenommen.

## Optimale Bedingungen für die Pilze

Nach dem wechselhaften Wetter im Vorjahr und dem entsprechend schlechten Ertrag durften sich die Pilzsammler im 2022 über reiche Erträge freuen. Der heisse und trockene Sommer hielt die Pilze lange im Boden. Dank dem Wetterwechsel änderte sich die Pilz-Situation aber schnell. Der Pilzkontrolleur begutachtete insgesamt 349,5 kg, davon waren 32,4 kg ungeniessbar und 9,5 kg giftig. Gemäss Statistik war nur das Jahr 2019 ertragreicher.

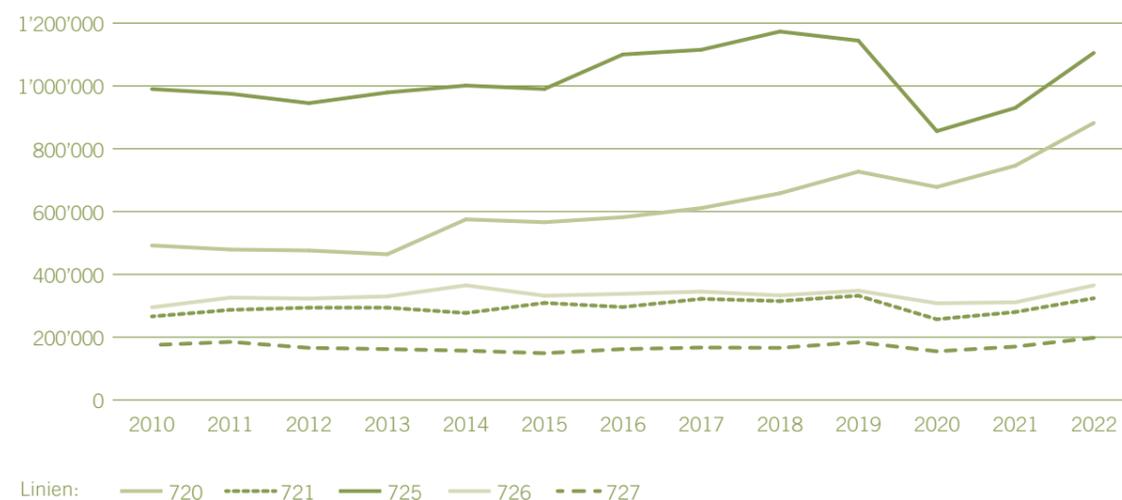
## Einsatzfähiger Zivilschutz

Die vier Notfalltreffpunkte der Gemeinde Volketswil (Kultur- und Sportzentrum Gries sowie Quartieranlagen Steibrugg, Kindhausen und Gutenswil) erlauben im Falle von Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen den Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung unter erschwerten Bedingungen und über einen längeren Zeitraum. Die Bevölkerung hat an diesen Standorten zudem die Möglichkeit Notrufe abzusetzen, wenn sonst keine Kommunikation möglich ist.

Die vier Standorte wurden bereits 2021 an einer gemeinsamen Übung des Zivilschutzes und der Feuerwehr in Betrieb genommen. Im Frühjahr 2022 probte der Zivilschutz die Inbetriebnahme des Notfalltreffpunkts im Kultur- und Sportzentrum Gries, der im Falle einer Evakuierung der Gemeinde als Sammelpunkt für die Bevölkerung dienen würde. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinde Volketswil und unter [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch).

An einer gross angelegten gemeinsamen Übung des Zivilschutzes und der Feuerwehr Volketswil wurde im September 2022 im Zivilschutzausbildungszentrum Winterthur das Szenario «Unwetter mit Gebäudeeinsturz» geprobt. Als Schwerpunkte standen die Grossschadenlage bei Unwetter und Überschwemmung, die gemeinsame Einsatzführung, die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen, die Gefahren im Einsatz sowie die Trümmerrettung im Fokus. An der Übung nahmen insgesamt 39 Angehörige des Zivilschutzes und zehn Angehörige der Feuerwehr teil. Damit im Ernstfall die Zusammenarbeit funktioniert, findet im November 2023 die nächste gemeinsame Übung unter Einbezug der Gemeindepolizei statt.

## Fahrgastzahlenentwicklung Region Volketswil seit 2010



2,874 Mio. Fahrgäste wurden befördert



Gross angelegte Übung zum Szenario «Unwetter mit Gebäudeeinsturz»



Die Betreuer des Zivilschutzes waren erneut in verschiedenen Institutionen der VitaFutura AG aktiv. Alljährlich fand der Sirenentest im Februar statt, und die Zivilschutzanlagen sowie das Material wurden professionell gewartet und auf ihre Einsatzbereitschaft überprüft. Die Zivilschutzangehörigen der ZSO Volketswil leisteten 2022 insgesamt 390 Dienstage.

### Keine Unwettereinsätze für die Feuerwehr

Die Feuerwehr Volketswil leistete insgesamt 140 Einsätze mit total 1'750 Einsatzstunden, was einer deutlichen Abnahme gegenüber dem Vorjahr mit 163 Einsätzen und 3'616 Einsatzstunden entspricht. Der Rückgang lässt sich darauf zurückführen, dass es keine Gross- und auch keine Unwettereinsätze gab. Das Jahr 2022 zeigt eine ausgeglichene Einsatzstatistik nach Monaten, die Peaks vom letzten Jahr (Januar und Juni) fielen weg. Der einsatzstärkste Tag war der Montag, gefolgt vom Donnerstag. Mit 92 Tages-Alarmen fanden zwischen 6.00 und 18.00 Uhr die meisten Einsätze statt. Die Feuerwehr absolvierte 2022 68 Übungen und 64 Kurse. Der Bestand der Feuerwehr beträgt Ende 2022 72 Personen, 15 davon sind weiblich, was 21 % entspricht. Das Durchschnittsalter beträgt 35 Jahre.

### Sichtbare Präsenz der Gemeindepolizei

Trotz personeller Ausfälle zeigte die Gemeindepolizei Volketswil im Berichtsjahr während rund 3'450 Patrouillenstunden sichtbare Präsenz (Prävention) und leistete weitere 1'900 Stunden bei Einsätzen und Polizeikontrollen (Intervention). Darunter fallen unter anderem gezielte Aktionen gegen Autoposer, welche an den Frühlings-Wochenenden inkl. Karfreitag und Auffahrt mit Erfolg durchgeführt wurden. Nach der Lockerung und Aufhebung der Covid-19-Massnahmen konnten endlich wieder Veranstaltungen durchgeführt werden, was jedoch bei der Gemeindepolizei zu überdurchschnittlich vielen Wochenendeinsätzen zur Begleitung dieser Veranstaltungen führte.

Der Höhepunkt der Verkehrsschulung ist die Veloprüfung bei den 5.-Klässlerinnen und 5.-Klässlern. Wiederum haben von den 14 Klassen sämtliche 236 Schülerinnen und Schüler die Prüfung bestanden.



# Einwohnerdienste

## Zunehmende Bevölkerungszahl

Volketswil ist auch im vergangenen Jahr wieder gewachsen. Die Gemeinde zählte per Ende 2022 19'532 Einwohnende mit zivilrechtlichem Wohnsitz, dies sind 425 Einwohnerinnen und Einwohner mehr als im Vorjahr. Die Zunahme an Einwohnenden ist nicht allein auf den Geburtenüberschuss (mehr Geburten als Todesfälle), sondern auch auf einen Wanderungsgewinn (mehr Zu- als Wegzüge) zurückzuführen.

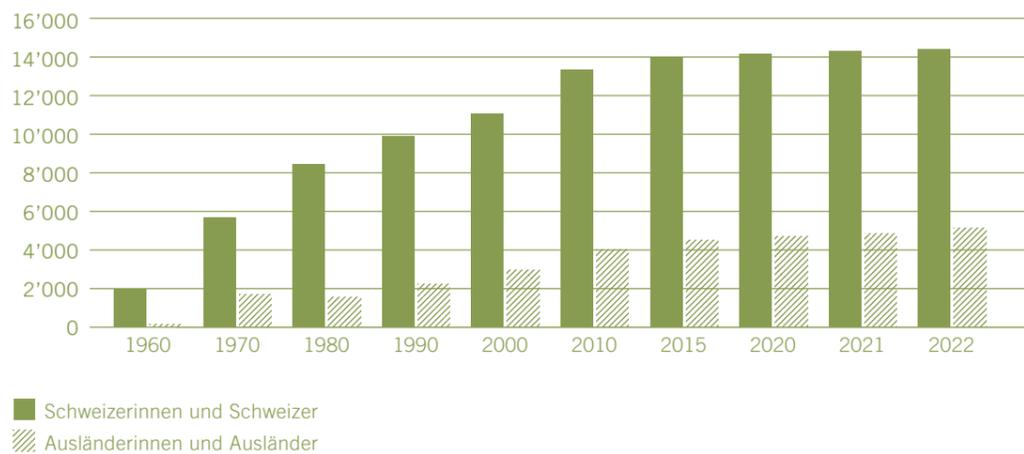
## Einwohnerentwicklung in den Dorfteilen

Wie stark sich die Bevölkerungszahl verändert hat, zeigt die Bevölkerungstabelle nach Ortsteilen eindrücklich auf. Während Gutenswil 1982 nur 447 Einwohnerinnen und Einwohner zählte, sind heute schon 1'924 Personen dort ansässig. Eine noch grössere Entwicklung verzeichnet Kindhausen. Noch im Jahr 1982 wurden 337 Einwohnende gezählt, Ende 2022 bereits 1'771. Den höchsten Zuwachs in diesem Zeitraum verzeichnet Hegnau mit 6'985 Einwohnerinnen und Einwohnern im Jahre 1982 und 10'049 Ende 2022.

## Einwohnerinnen und Einwohner nach Ortsteilen



## Bevölkerungsentwicklung



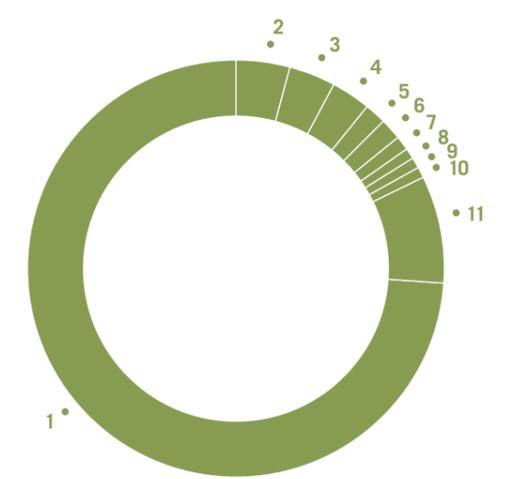
## Ausländeranteil

Der Ausländeranteil ist seit 1973 von 1'774 (19,08%) auf 5'124 (26,2%) angestiegen. Der kantonale Durchschnitt im Jahr 2021 beträgt 27%. Die ausländischen Staatsangehörigen stammen aus insgesamt 114 verschiedenen Nationen.

## Steigendes Durchschnittsalter

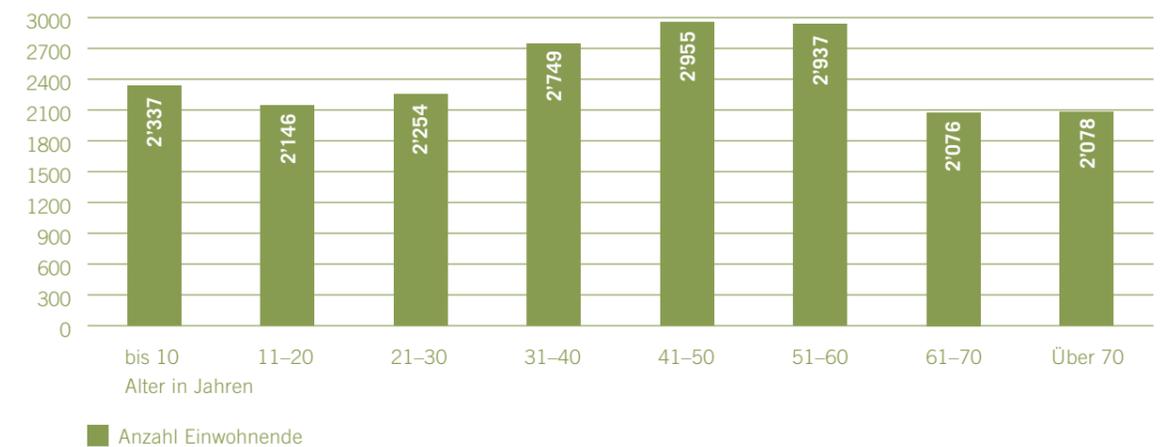
Das Durchschnittsalter der Volketswiler Bevölkerung beträgt per Ende des letzten Jahres 41,1 Jahre (Ende 1973 25,5 Jahre). Die Entwicklung zeigt, dass die Bevölkerung von Volketswil im Durchschnitt älter wird.

## Vergleich Nationalitäten



- 1 Schweiz 73,8 %
- 2 Deutschland 4,2 %
- 3 Italien 3,8 %
- 4 Kosovo 3,0 %
- 5 Mazedonien 1,7 %
- 6 Portugal 1,6 %
- 7 Türkei 1,1 %
- 8 Österreich 0,9 %
- 9 Serbien 0,9 %
- 10 Spanien 0,8 %
- 11 Übrige Nationalitäten 8,1 %

## Altersstruktur 2022



# Soziales und Gesellschaft

Der Krieg in der Ukraine hatte auch auf die Abteilung Soziales und Gesellschaft direkte Auswirkungen. Dies, obwohl die Gemeinde Volketswil mit Ausnahme von Asylsuchenden, welche als Familiennachzug oder im Rahmen einer Familienzusammenführung in Volketswil Wohnsitz nehmen, keine neuen Asylsuchenden oder Personen mit Schutzstatus S aufnehmen muss. Das Kontingent zur Aufnahme von Asylsuchenden oder Personen mit Schutzstatus S gilt durch das Durchgangszentrum in Volketswil als erfüllt. Der Krieg in der Ukraine und der damit zusammenhängende Entscheid des Bundesrates vom 11. März 2022 änderte die bisherige Asylpraxis. Ukrainische Geflüchtete sollten den Schutzstatus S erhalten und nicht den üblichen Weg von Asylsuchenden gehen müssen, indem ihnen gestattet wird, auch direkt bei Privaten unterzukommen. Zahlreiche Einwohnernde in Volketswil haben freiwillig Geflüchtete aus der Ukraine bei sich aufgenommen und damit ihre Solidarität bekundet. Die Solidarität der Einwohnernden, welche schon in der Corona-Pandemie gelebt wurde, ging so nahtlos in die Solidarität für die Geflüchteten über.

Zu den Highlights im 2022 gehörte sicher die erfolgreiche Umsetzung von Active City im Präventionsbereich, bei dem der Bevölkerung während acht Wochen kostenlos in 63 Kurslektionen neun verschiedene Sportarten angeboten wurden. Gerade nach der Corona-Pandemie war dieses Angebot wichtig, um sich körperlich bewusster zu betätigen und gemeinsam wieder aus der Isolation zu finden.

Auch das zum zweiten Mal durchgeführte Familienfest im September 2022 war trotz durchgezogenen Wetters ein Erfolg. Es wurde für Kinder, Jugendliche und Familien organisiert, um der Bevölkerung den Bereich Gesellschaft und seine Angebote näherzubringen.

## Sozialbehörde behandelte 278 Geschäfte

Die Sozialbehörde tagte im vergangenen Jahr 12-mal. An diesen Sitzungen wurden insgesamt 278 Geschäfte behandelt – das sind 88 weniger als im Vorjahr. Es handelte sich mehrheitlich um personenbezogene Sozialhilfeschäfte und einzelne Fälle von sachbezogenen Grundsatz- bzw. Haltungsgeschäften. Die erhebliche Reduktion der Geschäfte ist auf die Gesetzesänderung im Kinder- und Jugendheimgesetz zurückzuführen, da neu grundsätzlich der Kanton Kostengutsprachen für Kinderschutzmassnahmen erteilt. Ebenso hat die Überarbeitung des Sozialhilfehandbuches der Sozialbehörde zu einer wohl-dosierten Kompetenzübertragung in den Bereich Sozialhilfe geführt, was die Antragsflut ebenfalls minimierte. 2022 hat die Sozialbehörde die interne Weisung «Berufliche und soziale Integration von unterstützten Personen» erlassen, welche per 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist. Diese Weisung stellt sicher, dass der Bereich Sozialhilfe die berufliche und soziale Integration von arbeitsfähigen wie auch arbeitsunfähigen unterstützten Personen konsequent innerhalb nützlicher Frist sicherstellt.

## Interne Revisionsstelle WSH

Die Revisionsstelle prüft mittels periodischer und standardisierter Überprüfung, ob Sozialhilfeleistungen rechtmässig erwirkt wurden – dies mit dem Ziel, unrechtmässigen Sozialhilfebezug zu entdecken und zu bekämpfen. Im Jahr 2022 wurden 96 Revisionen durchgeführt. In 38 Fällen kam es zu offenen Fragen bezüglich der Rechtmässigkeit der Höhe des Sozialhilfebezuges und in 31 Fällen zu Hinweisen qualitativer Art in Bezug auf die Fallführung. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 21 Rückerstattungen verfügt, davon 11 aufgrund von unrechtmässigem Sozialhilfebezug, 6 wegen unrechtmässiger Bereicherung, 3 aufgrund von Zweckentfremdung von Sozialhilfegeldern und eine aufgrund von rückwirkend erhaltenen Leistungen aus Sozialversicherungen.

## Sozialhilfe und Asylbereich

Die Fallzahlen in der Sozialhilfe gingen anfangs Jahr auf erfreuliche 203 Fälle zurück und stiegen dann infolge des Krieges in der Ukraine bis auf 238 Fälle im Juli 2022 an. Anschliessend gingen die Fallzahlen wieder zurück, da die Geflüchteten, sobald sie vom Kanton der Gemeinde zugewiesen waren für die Gemeinde Volketswil aufgrund einer bestehenden Leistungsvereinbarung durch die Asylorganisation Zürich betreut wurden. Der Bereich Sozialhilfe unterstützte die Geflüchteten aus der Ukraine nur in der Übergangszeit. Im Dezember 2022 waren, die Fallzahlen in der Sozialhilfe mit 193 Fällen deutlich tiefer als im Vorjahr.

Die Asylorganisation Zürich betreute Ende 2021 11 Fälle. Im Dezember 2022 waren es 31 Fälle, was einer Fallzunahme von fast 300% entspricht. Davon wurden 22 Personen nach Asylverordnung unterstützt.

Der Bereich Sozialhilfe hat im Dezember 2022 auf die neue Fallführungssoftware KLIBnet umgestellt, was zu einer grossen Mehrbelastung der Mitarbeitenden führte. Dank dieser Umstellung werden die Fälle digital geführt werden können.

Mit der durch den Regierungsrat verabschiedeten Änderung zur Verordnung zum Sozialhilfegesetz vom 30. November 2022 wurde beschlossen, den Grundbedarf mit Blick auf die Teuerung des Jahres 2022 ab 1. Januar 2023 um 2,5% zu erhöhen.

## Wirkungsvolle Arbeitsintegration

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt hat sich nach der Pandemie schnell erholt und die Arbeitslosenzahlen lagen im Jahr 2022 durchschnittlich bei 2%. Der aktuelle Fachkräftemangel erhöhte die Chance, auch nicht so gut qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den ersten Arbeitsmarkt integrieren zu können. Die Arbeitsintegrationsstelle unterstützte die Stellensuchenden engmaschig dabei, um deren Erfolgsaussichten zu erhöhen.

Durch diesen Effort konnten mehrere Langzeitarbeitslose erfolgreich in den 1. Arbeitsmarkt vermittelt werden. Die Fachstelle Arbeitsintegration verzeichnet im Jahr 2022 total 57 neue Anmeldungen für die berufliche Integration, wovon 40 Neu- und 17 Wiederanmeldungen waren. Dank der Unterstützung durch die Fachstelle Arbeitsintegration haben 62 Personen eine Stelle im 1. Arbeitsmarkt gefunden. Zusätzlich konnten 36 Personen zur Wiedereingliederung in den 2. Arbeitsmarkt vermittelt werden. Die Pensen variieren stark, da diverse Unternehmen vermehrt Abrufverträge angeboten haben. Die betroffenen Personen werden deshalb weiterhin ergänzend mit wirtschaftlicher Hilfe unterstützt.

Die freiwillige Beratung für die Einwohnernden in Volketswil ohne Sozialhilfeanspruch wurde von sieben Personen in Anspruch genommen. Weiter startete die Arbeitsintegrationsstelle ab Herbst 2022 in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde ein Pilotprojekt, damit alle Schulabgängerinnen und -abgänger ohne Anschlusslösung auf ihrem Weg in das Berufsleben unterstützt werden können. Aktuell werden in diesem Zusammenhang vier Jugendliche betreut.

## Zusatzleistungen zur AHV/IV

Die Nettoausgaben für die Zusatzleistungen sind im 2022 um rund 6% gestiegen. Das ist zum einen auf die Fallzunahme zurückzuführen – knapp die Hälfte der eingereichten Gesuche konnte positiv entschieden werden –, zum anderen blieb die Anzahl der Heimfälle konstant. Die Ausgaben der Gemeinde für die Zusatzleistungen sind im Jahr 2022 jedoch deutlich gesunken, da der Staatsbeitrag von 50% auf 70% erhöht wurde. Mit Einführung der Ergänzungsleistungs-Reform per 1. Januar 2021 trat auch die dreijährige Übergangsfrist in Kraft. Während dieser Frist ist bei allen Bezügerinnen und Bezüger, welche bereits am 31. Dezember 2020 Anspruch auf Ergänzungsleistungen hatten, zu prüfen, welches Recht für sie vorteilhafter ist. Nach Ablauf von zwei Dritteln dieser Übergangsfrist konnten bereits 48% aller Dossiers ins neue Recht überführt werden.

Seit Einführung der Ergänzungsleistungs-Reform wird aus dem Nachlass auch die Ergänzungsleistung zurückgefordert. Im vergangenen Jahr waren dies Fr. 28'343.00. Dazu kommen die Rückforderungen aus dem Nachlass von kantonalen und kommunalen Leistungen von Fr. 12'645.00. Zusätzlich mussten unrechtmässig bezogene Zusatzleistungen von Fr. 410'436.00 zurückgefordert werden. Aufgrund der Reform nahmen die Komplexität und der Abklärungsaufwand bei Ergänzungsleistungen stark zu. Der Gemeinderat hat daher im vergangenen Jahr eine Stellenplanerhöhung von 60 % auf Januar 2023 bewilligt.

### Überbrückungsleistung

Die Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose wurden per 1. Juli 2021 eingeführt. Es handelt sich hierbei um ein Nischenprodukt. Die Voraussetzungen sind sehr eng gefasst. In den 18 Monaten seit Bestehen dieser neuen Leistung sind nur fünf Gesuche eingegangen, wovon eines bewilligt werden konnte. Vier Gesuche mussten wegen Nichterfüllen der Anspruchsvoraussetzungen, zu hohem Einkommen oder zu hohem Vermögen, abgelehnt werden.

### Der Bereich Gesellschaft lud erneut ein

Im September 2022 hat der Bereich Gesellschaft, der die Familienzentren, die Kinder- und Jugendarbeit, den Tageshort, die Integration sowie die Prävention umfasst, zum zweiten Mal zu einem grossen Fest für Kinder, Jugendliche und Familien eingeladen. Trotz wechselhaften Wetters wurde das Fest gut besucht. Das Dampfkarussell war bei den Kleinsten sehr beliebt. Für die grösseren Kinder gab es verschiedene Bastel- und Spielstände, welche vom Hortteam, den Spielgruppenleiterinnen und den Frauen der Kinderhüeti während den Deutschkursen betreut wurden. Auch die Kinder- und Jugendarbeit war mit ihrer Streetsocceranlage beim Tageshort anwesend. Der Bereich Prävention hatte den Verein Zischtig.ch organisiert, welcher mit Virtual-Reality-Brillen die Kleinen und Grossen faszinierte. Und die Koordinatorin Bildungsnetzwerk war ebenfalls anwesend und tauschte sich mit Eltern aus.

Die grösste Attraktion war aber der Zauberer Mr. Twister, der beinahe alle 200 Besucherinnen und Besucher mit seinen Künsten in den Bann zog. Neben all den Attraktionen blieb genügend Zeit zum gemütlichen Beisammensitzen bei einem feinen Essen oder einem erfrischenden Drink.

### Höhere Belegungszahlen im Tageshort

Für den Tageshort der Gemeinde war es ein erfolgreiches Jahr. Die Belegungszahlen, welche in den Corona-Jahren und bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022 sehr tief waren, erholten sich auf das Schuljahr 2022/2023 deutlich. Der Morgenhort ist weiterhin das am wenigsten besuchte Angebot, gefolgt von der Betreuung an schulfreien Tagen und derjenigen in den Schulferien. Das Mittag- und Nachmittagsmodul ist mit 85% Auslastung gut besucht. Auch dieses Jahr fanden spannende, lehrreiche und vergnügliche Projektwochen zu Themen wie Musik, Polargebiete, Ernährung und Haustiere statt. Dabei konnten die Kinder experimentieren und sich kreativ ausleben.

Mehrere Mitarbeiterinnen schlossen ihre jeweiligen Weiterbildungen sehr erfolgreich ab. Weiter setzte sich das Team an einer Schulung mit dem Thema «Neue Autorität» nach Haim Ohmer auseinander. So konnte die bereits gute fachliche Qualität der Betreuungsarbeit weiter verbessert werden.

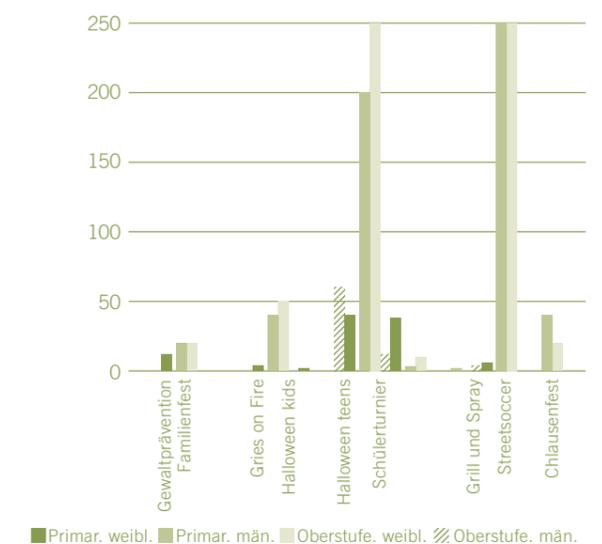
### Kinder- und Jugendarbeit im Aufwind

Nach der Aufhebung der Massnahmen im Zuge der Corona-Pandemie konnte die Kinder- und Jugendarbeit wieder richtig Fahrt aufnehmen. Ein erstes Highlight im 2022 war die neue Streetsocceranlage, welche von der Raiffeisen Bank gesponsert und beim Schulhaus Feldhof mit einer kleinen Feier übergeben wurde. Danach konnten die Kinder und Jugendlichen während zwei Wochen beim Schulhaus Feldhof Fussball spielen, basteln, jonglieren oder mit den Kinderfahrzeugen über den Platz flitzen. Natürlich gab es dazu die KJAV-Hotdogs. Die beiden Halloweenpartys, einmal für die Mittelstufen mit der KJAV-Geisterbahn und einmal für die Oberstufe, waren mit je

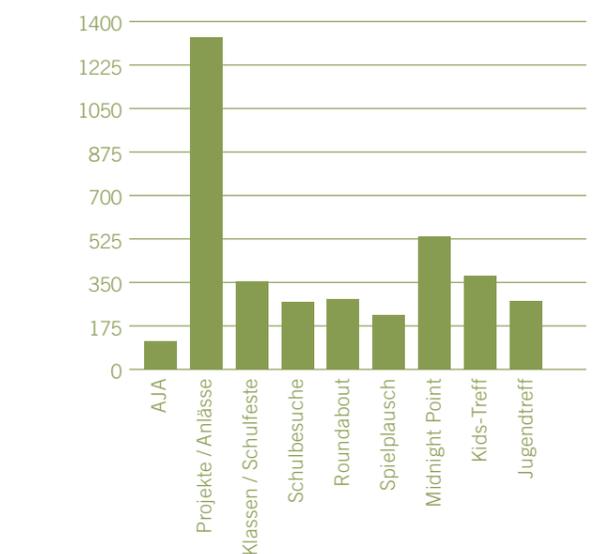


Kreativ im Wald, 2. Semester SJ 21/22  
Projektwoche Haustiere, Herbstferien 2022  
Grill-Zmittag, Juli 2022

### Projekte 2022



### Total Besuchende: 3'740



etwa 100 Besuchenden ein grosser Erfolg. Erfreulich war, dass die Projekte Spielplausch und Midnight Point weiterhin sehr gut besucht wurden. Vor allem beim Midnight Point fanden viele Jugendliche am Samstagabend den Weg in die Turnhalle des Schulhauses Lindenbüel. Der Jugendtreff erlebte, wohl aufgrund der früheren Restriktionen, ein ständiges Auf und Ab der Besucherzahlen. Neben dem Treffangebot war das KJAV-Team auch in der Aufsuchenden Jugendarbeit (AJA) in Volketswil unterwegs. In den Gesprächen mit den Jugendlichen war dieses Jahr das Thema Lehrstelle sehr präsent. Entweder waren die Jugendlichen auf der Suche nach einer Lehrstelle oder sie äusserten sich zu Lust und Frust im Arbeitsalltag. Der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene unsichere Weltlage wurden ebenfalls oft angesprochen. Eine unterschwellige Zukunftsangst der Jugendlichen war zu spüren. Der Konsum von Cannabis, E-Zigaretten und E-Shishas, welcher stetig zunimmt, waren ebenfalls besprochene Themen. Diese suboptimale Entwicklung wird in Zusammenarbeit mit der Präventionsverantwortlichen im 2023 angegangen.

## Familienzentren

Auch die Familienzentren Gries in Volketswil und Steibrugg in Hegnau konnten sich dieses Jahr langsam von der Corona-Krise erholen, entsprechend wurden die Angebote wieder besser besucht. Im Steibrugg kamen zahlreiche Eltern mit ihren Kindern in die neue Chrabbelgruppe «Biene Anna». Auch die bereits bestehenden Chrabbelgruppen und das offene Kafi freuten sich dieses Jahr über steigende Besucherzahlen. Die Bilanz bei den Betreuungsangeboten kann sich ebenfalls sehen lassen. So besuchten 2022 in den beiden Zentren etwa 170 Kinder die Spielgruppenangebote, bei denen sie neben dem gemeinsamen Werken, Singen, Basteln und Spielen auch mittels Sprachförderung auf den Kindergarteneintritt vorbereitet werden. Das ergänzende Betreuungsangebot Kinderhüeti wurde von den Besuchenden der Deutschkurse ebenfalls rege genutzt. Einzig das Beratungsangebot Baby Bar konnte sich leider nicht von der Corona-Krise erholen. Die Besucherzahlen sind so tief, dass dieses Angebot 2023 eingestellt wird. Erfreulicherweise haben insgesamt 16 Familien die Räumlichkeiten des Familienzentrums Gries 2022 für private Veranstaltungen gemietet, was mehr als einer Verfünfachung der Vermietungen im letzten Jahr entspricht (2021: drei Familien).

## Integration

Seit Juni 2016 existiert eine Gesamtleistungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich für die Umsetzung der Integrationspolitik in der Gemeinde Volketswil. Diese Leistungsvereinbarung wurde 2017 erstmals unterzeichnet und 2021 erneut verlängert. Damit werden die Integrationsbemühungen der Gemeinde vom Kanton Zürich und dem Bund substanziell finanziell unterstützt. 2022 nahmen zwölf Kulturvermittelnde mit 272 Neuzugezogenen mit Migrationshintergrund telefonisch oder per Mail Kontakt auf und informierten sie über die Gemeinde und deren Angebote. Mit 128 Personen führten sie ein ausführliches Gespräch. Die niederschweligen Deutschkurse im Familienzentrum Gries wurden auf 22 Kurse ausgebaut und von insgesamt 196 Personen besucht. Die Leseanimation «Schenk mir eine Geschichte» auf

Türkisch und Spanisch wurde je 12-mal durchgeführt. Leider sind die Zahlen der türkischen Animation mit durchschnittlich vier teilnehmenden Kindern und drei Erwachsenen stark zurückgegangen, weshalb dieses Angebot 2023 eingestellt wird. Stattdessen wird neu eine Animation in Albanisch angeboten. Weil die Besuche des Café International im monatlichen Rhythmus immer stärker zurückgingen, wurde ab September versuchsweise auf einen wöchentlichen Rhythmus umgestellt. So konnten 2022 dennoch insgesamt 100 Besucherinnen und Besucher im Café International begrüsst werden.



Menschen mit Migrationshintergrund treffen sich im Café International



## Verschiedene Präventionsaktivitäten

2022 wurde in Volketswil zum ersten Mal Active City angeboten. Das Angebot sollte die Bevölkerung nach der Corona-Pandemie dazu animieren, wieder aufeinander zuzugehen und gemeinsam verschiedene sportliche Aktivitäten auszuprobieren. Vom 2. Mai bis 26. Juni 2022 konnte die Bevölkerung an 63 Kursaktionen neun verschiedene Sportarten kennenlernen. Insgesamt gab es 939 Teilnahmen aus der Bevölkerung, welche sich in einer Umfrage äusserst positiv zum Angebot äusserte. Für die Durchführung von Active City in den kommenden drei Jahren konnte mit der Raiffeisen Zürich Flughafen ein Hauptsponsor gewonnen werden.

Die jährlichen Alkohol- und Tabak-Testkäufe fanden ebenfalls statt. Auffällig war die Anzahl illegaler Verkäufe von Tabakprodukten (36%), die im Vergleich zu den Vorjahren (zwischen 8% und 13% in den Jahren 2015 – 2020), sehr stark angestiegen sind. Auch die illegalen Verkäufe von Bier und Spirituosen sind prozentual in den letzten Jahren gestiegen, aber deutlich weniger signifikant.

Am Samstag, 3. September 2022 führte die Präventionsstelle gemeinsam mit der Kinder- und Jugendarbeit und dem Verein «Am Steuer Nie» im Volkiland einen Alkoholpräventionstag durch. Jugendliche und junge Erwachsene standen im Fokus und konnten an Fahrsimulatoren erleben, wie gefährlich das Autofahren unter Alkoholeinfluss ist. Gleichzeitig gab es Informationsbroschüren und die Möglichkeit, mit Fachpersonen in Kontakt zu kommen. An diesem Anlass servierten Jugendliche gemeinsam mit der Kinder- und Jugendarbeit alkoholfreie Drinks.

939  
Teilnehmende  
bei Active City



## Vorschulanlass des Bildungsnetzwerks

Wie im Jahr zuvor organisierte die Koordinatorin Bildungsnetzwerk das Vernetzungsgefäss an der Schnittstelle zum Schuleintritt. Fachpersonen aus der Frühförderung und dem Kindergarten tauschten sich zu diversen Themen aus. Ausserdem vernetzte sich die Koordinatorin selbst mit Fachpersonen aus anderen Gemeinden, um so vom Wissensstand und den Erfahrungen aus der Region zu profitieren.

Im Frühjahr versuchte die Koordinatorin Eltern gezielt auf den Spielplätzen aufzusuchen, um mit ihnen in Kontakt zu treten und sie über die Angebote der Gemeinde Volketswil zu informieren. Sie war dabei jeweils mit einer Fachperson der Kinder- und Jugendarbeit unterwegs, welche lange Zeit im Bereich der Frühförderung gearbeitet hatte. Die grosse Herausforderung bestand darin, die richtigen Tage, Zeiten und Orte zu finden, an denen die Eltern anzutreffen sind. Der Einfluss des Wetters zeigte sich deutlich während des heissen Sommers, als die Eltern häufiger zu Randzeiten draussen waren und es noch schwieriger wurde, Kontakt mit ihnen zu knüpfen. Die gewonnenen Erfahrungen fliessen in das nächste Jahr ein.

Im Herbst trat die Koordinatorin ihren Mutterschaftsurlaub an, organisierte zuvor jedoch noch den Anlass «Gut vorbereitet in den Kindergarten» gemeinsam mit der Schulgemeinde und verschiedenen Institutionen der Frühförderung. Zu diesem Anlass vom 12. November 2022 wurden alle Eltern in Volketswil eingeladen, deren Kinder 2024 in den Kindergarten eintreten. Die Eltern erhielten in einem Postenlauf Informationen zum Familienzentrum, dem Schulsystem, Kindergarten, den Spielgruppen, Kitas, des KJZ und der Bibliothek. Ausserdem unterstützten Jugendliche gemeinsam mit der Kinder- und Jugendarbeit den Anlass mit einem Kaffee- und Gipfelstand. So konnten sich die Eltern nach dem Anlass für Fragen an Fachpersonen wenden oder sich untereinander austauschen. Etwa 120 Eltern nahmen am Anlass teil.

# Hochbau

## Baubewilligungsverfahren und Baukosten

Gesamthaft gingen bei der Abteilung Hochbau 166 Baugesuche (ohne Heizungen und ohne Photovoltaikanlagen) mit Baukosten von insgesamt 171,5 Mio. Franken ein. Im Berichtsjahr wurden 68 Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren (mit öffentlicher Bekanntmachung) sowie 56 im Anzeigeverfahren (ohne Bekanntmachung) bewilligt. Daneben erfolgten rund 170 weitere Verfügungen im Rahmen von Projektänderungen, Baukontrollen und Auflagebereinigungen. Zudem konnten 57 Meldeverfahren bestätigt werden.

### Baubewilligungsverfahren



## Bewilligte Wohnbauten

Im Berichtsjahr wurden Baubewilligungen für drei Einfamilien- und 16 Mehrfamilienhäuser erteilt. Nach Eintreten der Rechtskraft können somit auf dem Gemeindegebiet rund 170 neue Wohneinheiten realisiert werden.

### Bewilligte Wohnbauten



*16 Mehrfamilienhäuser erhielten eine Baubewilligung*

## Bautätigkeit

Nebst einer Vielzahl von Klein- und Kleinstbauten wurde im vergangenen Jahr auch an verschiedenen grösseren Gebäuden und Überbauungen gearbeitet. Insgesamt 90 Wohneinheiten wurden im Berichtsjahr fertiggestellt, 116 Wohneinheiten befanden sich per Ende Jahr noch im Bau.

## Feuerungskontrolle und Feuerpolizei

Vom beauftragten Feuerungskontrollleur (inkl. Anteil Kontrollen durch Fachfirmen) wurden im Vorjahr insgesamt 261 Öl-, 189 Gas- und 30 Holzfeuerungen kontrolliert. Davon mussten 7 Anlagen beanstandet werden.

Auf dem Gemeindegebiet befinden sich gesamthaft 1'506 kontrollpflichtige Feuerungsanlagen, welche sich wie folgt zusammensetzen: 580 Ölfeuerungen bis 1'000 kW, 757 Gasfeuerungen bis 1'000 kW, 128 Holz-einzelraumfeuerungen bis 70 kW und 41 Holzzentralfeuerungen bis 70 kW.

Seitens der kommunalen Feuerpolizei wurden 22 (im Vorjahr 15) periodische Kontrollen durchgeführt und 130 (im Vorjahr 84) Feuerungsanlagen bewilligt.

## Feuerungskontrolle



## Landwirtschaft

Im Berichtsjahr existierten in Volketswil 21 landwirtschaftliche Betriebe, inklusive Neben- und Hobbybetriebe. Der Nutztierbestand belief sich auf 792 Stück Rindvieh (davon 240 Milchkühe), 123 Pferde (davon 2 Esel), 118 Schafe, 30 Ziegen, 654 Schweine und 539 Hühner, also insgesamt 2'256 Tiere.

Landwirtschaftlich genutzt wurden 17'606 Aren für Getreide (Weizen, Mais, Gerste usw.), 1'736 Aren für Kartoffeln, Zucker- und Futterrüben, 2'248 Aren für Ölsaaten (Raps, Soja, Sonnenblumen), 308 Aren für Obst (Kern- und Steinobst, Beeren), 147 Aren für Christbäume, 29'363 Aren als Grünfläche, 1'901 Aren als übrige Ackerfläche und 810 Aren für die übrige landwirtschaftliche Nutzung. Insgesamt wurden 54'119 Aren bewirtschaftet. Auf dem Gemeindegebiet befanden sich 1'118 Obstbäume (Hochstamm).

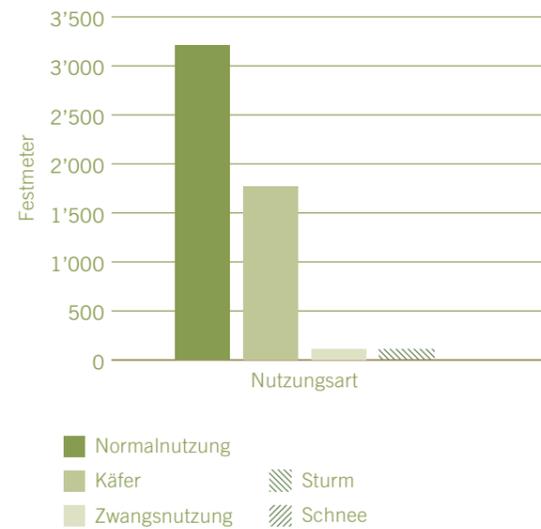
## Forstrevier geprägt von Trockenheit

Ein Forstjahr dauert jeweils vom 1. September bis am 31. August. Faustregel: Es kann pro Jahr so viel Holz geschlagen werden, wie im gleichen Zeitraum nachwächst. Im Forstrevier Volketswil/Wangen-Brüttisellen sind dies zwischen 5'000 m<sup>3</sup> und 6'000 m<sup>3</sup>. Im Jahr 2022 wurden 5'128 m<sup>3</sup> Holz geschlagen.

Am 6. und 7. Februar 2022 verursachte das Sturmtief «Roxana» geringe Streuschäden von rund 100 Festmetern (Fm) im gesamten Revier. Betroffen waren mehrheitlich Fichten, welche zeitnah aufgeräumt wurden.

Der Frühling startete trocken und die dringend benötigten Niederschläge blieben auch den ganzen Sommer aus. Obwohl es nicht zu hohen Temperaturrekorden und vielen Hitzetagen kam, setzte der ausbleibende Regen den Bäumen teilweise massiv zu. So gab es im Sommer wieder einen erhöhten Borkenkäferbefall im gesamten Revier und es fielen rund 1'700 Fm Schadh Holz an. Viele Befallsherde konnten frühzeitig ausgemacht und bekämpft werden. Nur in vereinzelten Fällen breiteten sich die Schäden weiter aus. Die Preise für Käferholz (Stammholz) stiegen in diesem Jahr erfreulicherweise wieder an. Im Sommer wurden zudem rund 70 Mannstunden für die Neophyten-Bekämpfung im Wald aufgewendet. Die Einsätze wurden durch Zivildienstleistende und einen Forstunternehmer durchgeführt.

## Geschlagenes Holz nach Nutzungsart



Dunkler Fichtenwald, typisches Waldbild aus dem Privatwald. Aufgenommen bei «Wassergrueb», Nähe Gemeindegrenze Volketswil/Wangen-Brüttisellen.

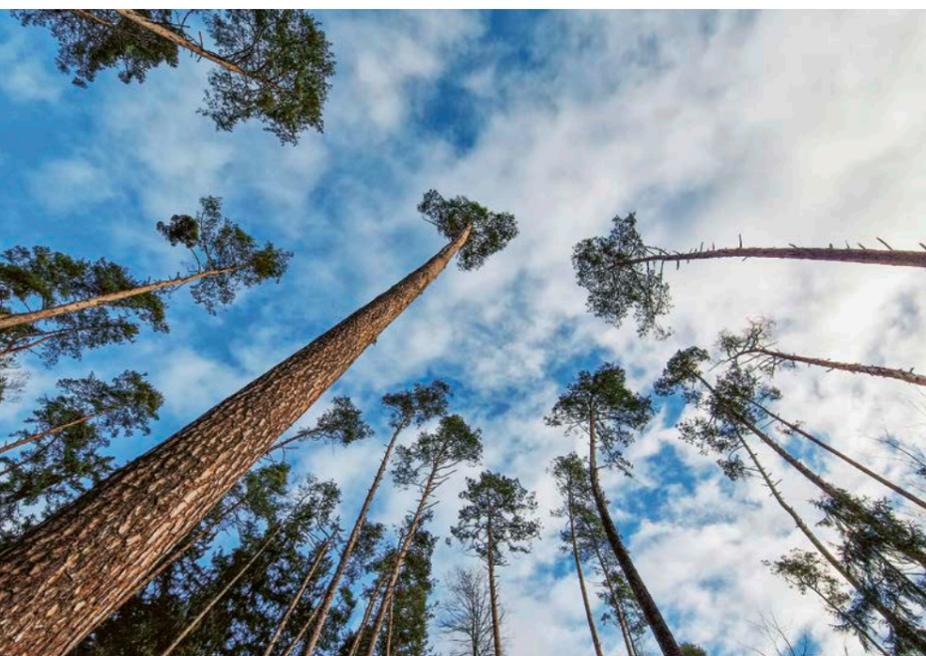
Die Holzmarktsituation hat sich auch dieses Jahr positiv entwickelt. Der Rohstoff war sehr gefragt und die Preise erlebten einen Aufwärtstrend. Das freute auch den Privatwaldbesitzer.

## Forstjahr und Durchschnittserlös pro Festmeter Käferholz:

2019	CHF 47.95
2020	CHF 42.30
2021	CHF 69.85
2022	CHF 97.11

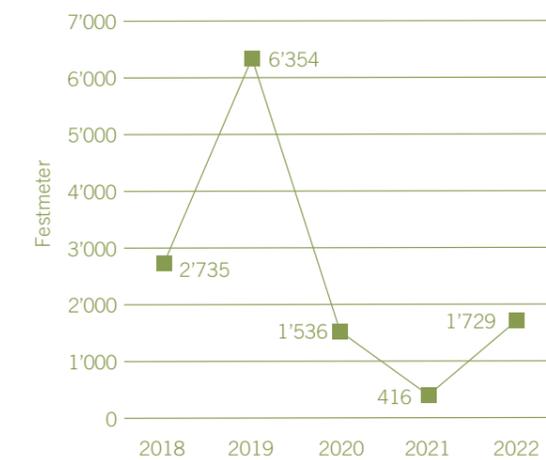
## Preisentwicklung Nadelstammholz (Normal- und Zwangsnutzungen):

2018	CHF 75.50
2019	CHF 49.75
2020	CHF 65.75
2021	CHF 78.30
2022	CHF 102.49

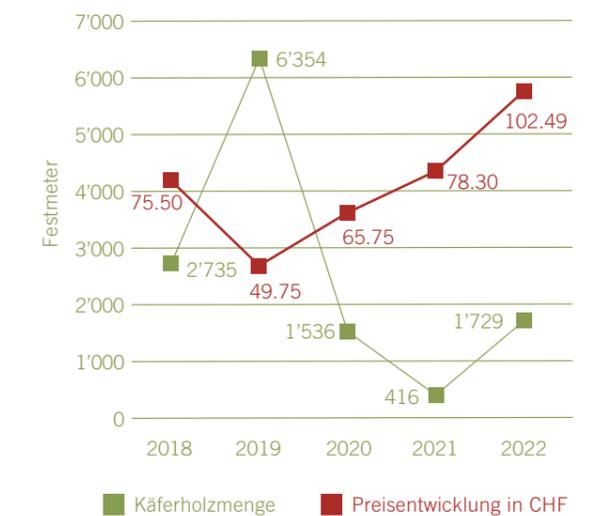


Wangen/Gemeindewald: Nur diese Föhren blieben vom Borkenkäfer verschont und ragen vereinzelt in den Himmel. Sie sind die Basis für die nächste Baumgeneration.

## Entwicklung Käferholz



## Auswirkungen Käferholzmenge auf Holzerlös



Ende Dezember fanden im Perimeter des Forstreviers zwei Holzerkurse mit rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. In den Kursen wurden unter anderem Basiswissen mit dem Umgang der Motorsäge sowie verschiedene Fäll-Techniken vermittelt, ebenso stand das Thema Arbeitssicherheit im Fokus der Kurse.



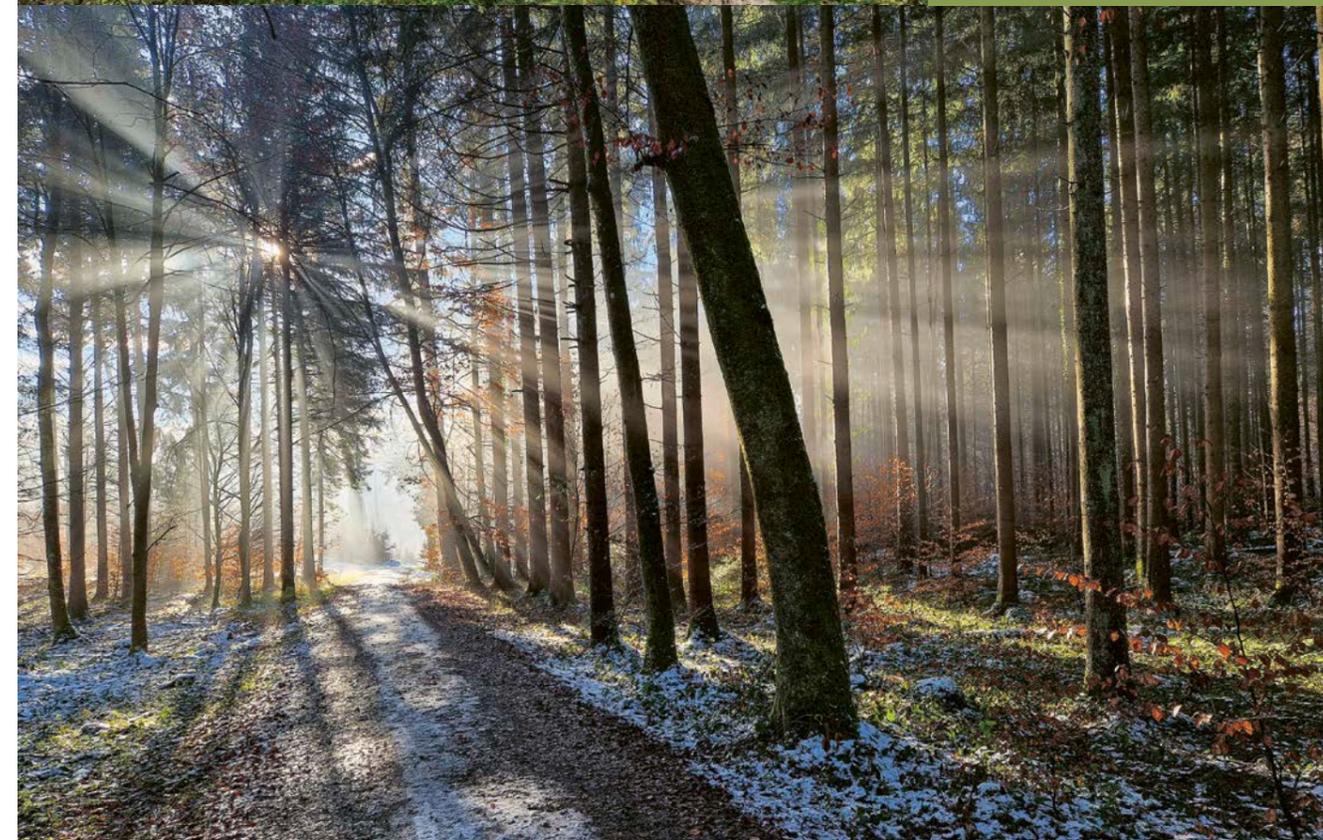
Eindrücke Basis-Holzerkurs



Oben: Eindrücke aus dem Privatwald im Gebiet «Fuchsacher»

Links: Eine sogenannte «Altholzinsel» aus stehendem und liegendem Totholz. Totholz bietet für viele Pilze, Insekten und Vögel Lebensraum. Dieser ist unerlässlich in einem gesunden Ökosystem Wald. Aufgenommen im Privatwald in Wangen

Unten: Sonnenstrahlen der Nachmittagssonne, eingefangen im Gebiet «Wassergrub»



## Ja zu Entwicklung Flugplatz (Dübendorf)

Der Synthesebericht zum Flugplatz Dübendorf ist im August 2021 vom Kanton Zürich, den drei Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen sowie dem Bund unterzeichnet worden. Alle Akteure haben sich dazu bekannt, das Flugplatzareal gemeinsam im Sinne der Dreifachnutzung – Innovationspark, Aviatik und militärische Nutzung – zu entwickeln. Zwischenzeitlich hat der Kanton Zürich weitere Grundlagen erarbeitet für drei Vorlagen, die der Regierungsrat zuhänden des Kantonsrats im April 2022 verabschiedet hat. Die drei Vorlagen umfassen die Teilrevision des kantonalen Richtplans, welche die planerischen Grundlagen für die Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf festlegt, sowie einen Kreditantrag von 97,45 Millionen Franken für die schrittweise Entwicklung des Innovationsparks. Drittens geht es um einen Kreditantrag von 8,2 Millionen Franken für die Planung des Forschungs-, Test- und Werkflugplatzes.

Am 28. November 2022 hat der Kantonsrat den Vorlagen ebenfalls zugestimmt. Für die Behandlung wurde eine Spezialkommission gegründet. Jean-Philippe Pinto, Kantonsrat und Gemeindepräsident von Volketswil, hat sich als Mitglied dieser Spezialkommission erfolgreich für die Interessen aller drei Standortgemeinden eingesetzt.

Auf dem Flugplatz Dübendorf sollen ein innovativer Forschungsstandort mit internationaler Ausstrahlung und ein Werkflugplatz entstehen. Der Innovationspark stärkt nicht nur den Forschungsstandort Schweiz, sondern bringt auch für die Region einen klaren Standortvorteil, indem er Arbeitsplätze schafft. Durch das Fortsetzen der bestehenden Randbebauung, die vorgesehenen Nutzungen und den Werkflugplatz mit hoher Wertschöpfung am Boden können die heutigen Qualitäten gesichert und die Lebensqualität der Bevölkerung erhalten werden.

## Freiräume für Natur erhalten

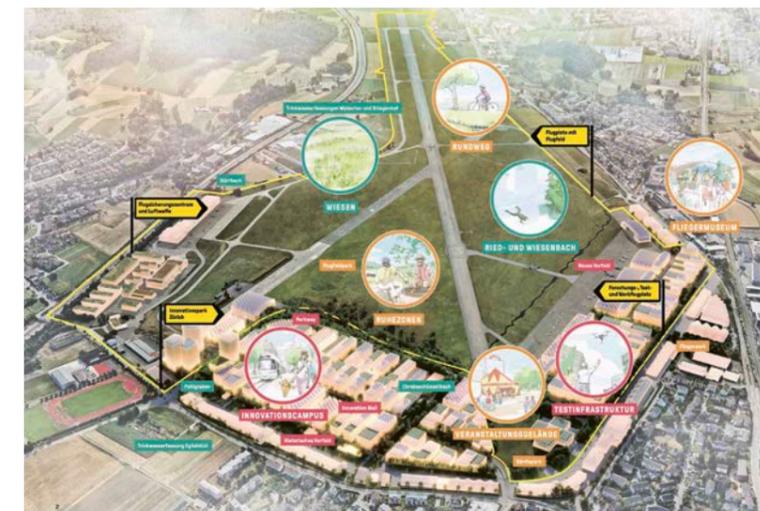
Die Standortgemeinden und Zürcher Naturschutzorganisationen haben bereits im Mai 2021 ein Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf veröffentlicht. Die Natur ist ein wichtiges Anliegen der Standortgemeinden, und sie zeigen mit dem Konzept auf, dass Flora und Fauna auch mit der geplanten Dreifachnutzung ihren Platz auf dem Flugplatzgelände haben können.

Der Kanton hat erkannt, wie wichtig dieses Thema ist. Nach der Erarbeitung des Syntheseberichts hat er einen Prozess gestartet, um die verschiedenen Natur- und Umweltthemen zu vertiefen. In diesen Prozess wurden die Überlegungen aus dem Natur- und Erholungskonzept der Gemeinden und Naturschutzorganisationen miteinbezogen.

Die Standortgemeinden verfolgen für das Flugplatzareal folgende Ziele:

- Der historische Charakter des Flugplatzes bleibt erhalten.
- Die Lebensqualität der Bevölkerung bleibt hoch und sie identifiziert sich weiterhin mit dem Flugplatz. Das Areal ist für die Bevölkerung zugänglich und dient ihr als attraktiven Erholungsraum.
- Der Innovationspark mit dem Forschungs- und Werkflugplatz fördert einen dynamischen Austausch unter zukunftsgerichteten Akteuren und schafft Arbeitsplätze. Die Standortgemeinden setzen sich für dessen Gelingen ein.
- Der wertvolle Landschaftsraum bleibt intakt und wird gestärkt.

Die Broschüre «Der Flugplatz als Lebensraum» (zu bestellen unter [www.gefd.zuerich](http://www.gefd.zuerich)) gibt einen Einblick, was es auf dem Flugplatzgelände in Zukunft alles zu entdecken geben wird und welche öffentlichen Nutzungen vorhanden sein werden. Mit dem Flugplatzrundweg, dem Fliegerpark, den Nutzungen auf dem Innovationspark mit den Testinfrastrukturen, der aviatischen Nutzung sowie dem Fliegermuseum gibt es für alle Altersgruppen Angebote.



Ein grosser Teil des Flugplatzgeländes wird aufgrund des aviatischen Betriebs nicht öffentlich zugänglich sein. Dadurch kann sich die Natur ungestört entfalten.

## Gutenswil im Fokus Ortsplanungsrevision

Die Gemeinde Volketswil beabsichtigt eine Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung durchzuführen. Dieser Prozess wird sich über mehrere Phasen und über einen mehrjährigen Zeitraum erstrecken. Grundlage dafür bildet der Bericht «Handlungsbedarf Revision Nutzungsplanung» vom 14. Mai 2019. Im Rahmen dieser Abklärungen hat der Gemeinderat für den Ortsteil Gutenswil folgende Grundsätze beschlossen:

- Eine innere Verdichtung basierend auf Aufzonungen wird im Ortsteil Gutenswil nicht angestrebt. Die Schliessung von Baulücken steht im Vordergrund.
- Dem Erhalt und der Stärkung des Ortsbildes wird grosse Bedeutung beigemessen.
- Es sind Mittel zu bestimmen, welche eine gute Gestaltung der Siedlungsränder fördern.

Die Parzellen mit den Kat.-Nrn. 1873, 2546, 2547 und 2137, welche sich in der eingeschossigen Wohnzone befinden, sind heute nur teilweise überbaut und nicht ausreichend erschlossen. Nördlich angrenzend liegt die Parzelle Kat.-Nr. 7320, welche der Erholungszone zugeordnet ist.

Die Grundstücke liegen an einer landschaftlich sensiblen Lage mit einer bewegten Topografie am Siedlungsrand des Gemeindeteils Gutenswil. Angrenzend befinden sich mehrheitlich landwirtschaftliche Nutzungen und Gebiete, die der Freihaltezone



Perimeter Neufestsetzung Gestaltungsplanpflicht (weiss umrandet)

zugeteilt sind. Weiter befindet sich in unmittelbarer Nähe der regionale Aussichtspunkt Egg. Aufgrund der sensiblen Lage, den geltenden kommunalen und überkommunalen Rahmenbedingungen und der ungenügenden Erschliessung hat der Gemeinderat die Neufestlegung einer Gestaltungsplanpflicht im bezeichneten Gebiet beschlossen. Diese zielt darauf, die Qualitätssicherung an dieser sensiblen Lage zu gewährleisten. Am 2. Dezember 2022 stimmte die Gemeindeversammlung der Vorlage zu.

## Harmonisierung Baubegriffe als Phase 1

Am 1. März 2017 ist die Änderung des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) in Kraft getreten, mit der die wichtigsten Baubegriffe gesamtschweizerisch harmonisiert werden. Die massgebenden kantonalen Gesetze und Verordnungen wurden bereits angepasst. Die Änderungen werden in den einzelnen Gemeinden jedoch erst wirksam, wenn diese ihre Bau- und Zonenordnungen (BZO) entsprechend

angepasst haben. Der Kanton fordert, dass die interkantonale Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) gemäss Revision des PBG 2017 bis am 28. Februar 2025 (Rechtskraft) eingeführt wird.

Die neuen formellen Baubegriffe lösen teilweise nur eine Anpassung an den Begrifflichkeiten aus. Gewisse Bezeichnungen haben aber eine Auswirkung auf die Bauvorschriften. Mit der Einführung der neuen Baubegriffe sind keine strategischen, örtlichen Entwicklungsabsichten verbunden. Es handelt sich dabei um eine formelle Revision. Mit der vorgesehenen Teilrevision der BZO werden ausschliesslich zusätzliche Kapazitäten geschaffen, die durch die Anwendung der neuen Baubegriffe entstehen. Hinsichtlich der gesamten Bauzonenkapazität werden diese Änderungen aber als untergeordnet beurteilt. Die Siedlungsentwicklung nach innen wird in diesem Sinne unterstützt.

Die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) bildet zusammen mit der bereits erfolgten Einführung der Mehrwertabgabe (MAG) und der Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzeptes (GVK) die erste Phase der Ortsplanungsrevision. Die Gemeinde erhält dadurch ein Baugesetz, das der aktuellen übergeordneten Rechtsgrundlage entspricht. Mit der vorgezogenen Einführung der neuen Baubegriffe kann die übergeordnete Forderung entkoppelt von strategischen politischen Themen erfüllt werden. Die nachfolgenden Verfahrensschritte können so entlastet und eine rechtssichere und zeitgemässe Ausgangslage geschaffen werden.

Die erarbeiteten Entwurfsunterlagen, bestehend aus dem Planungsbericht nach Art.47 des Raumplanungsgesetzes (RPV) und der Bauordnung in synoptischer Darstellung, wurden vorgängig der Baudirektion des Kantons Zürich zur Vorprüfung eingereicht. Im August 2022 hat die Baudirektion zur vorliegenden Teilrevision Stellung genommen. Die vorgenommenen Änderungen wurden als sorgfältig erarbeitet und als sachgerecht beurteilt. Die verlang-

ten redaktionellen Anpassungen wurden zwischenzeitlich vorgenommen und der Gemeinderat hat im Dezember 2022 die Verabschiedung zur öffentlichen Auflage freigegeben. Ziel ist es, die Vorlage im Jahr 2023 durch die Gemeindeversammlung verabschieden zu lassen.

### Entwurf kommunaler Richtplan

Der kommunale Richtplan Siedlung und Landschaft ist das strategische Führungsinstrument der Gemeinde Volketswil für die Koordination und Steuerung der langfristigen räumlichen Entwicklung. Er bildet die Grundlage für die nachfolgenden Revisionen der kommunalen Nutzungsplanung und stellt die Abstimmung mit den über- und nebengeordneten Planwerken sicher. Er lenkt und koordiniert damit die raumwirksamen Tätigkeiten mit Blick auf die erwünschte räumliche Entwicklung und weist einen Planungshorizont von 20 bis 25 Jahren auf. Die Auswirkungen der Siedlungsentwicklung sind auch auf den Verkehr abzustimmen. Entsprechend wird der künftige kommunale Verkehrsplan mit dem Richtplan Siedlung und Landschaft abgestimmt.

Der kommunale Richtplan Siedlung und Landschaft enthält verbindliche Festlegungen für die Behörden aller Stufen. Er ist weder parzellenscharf noch grundeigentümerverbindlich. Für eine grundeigentümerverbindliche Umsetzung ist eine entsprechende Rechtsgrundlage zum Beispiel im Rahmen der Nutzungsplanung (z. B. Zonenplan, Bau- und Zonenordnung) zu schaffen. Um folgende Themen geht es im kommunalen Richtplan:

Siedlung:

- Siedlungserweiterung
- Erhalt Ortsbild
- Gebiet zur Erhaltung der Siedlungsstruktur
- Arbeitsplatzgebiet
- Mischgebiet
- Wohngebiet
- Gebiet für öffentliche Bauten
- Transformationsgebiet

- Sensible Hanglage
- Klimaangepasste Siedlungsentwicklung
- Landschaftsqualität/Biodiversität/Ökologischer Ausgleich

Landschaft:

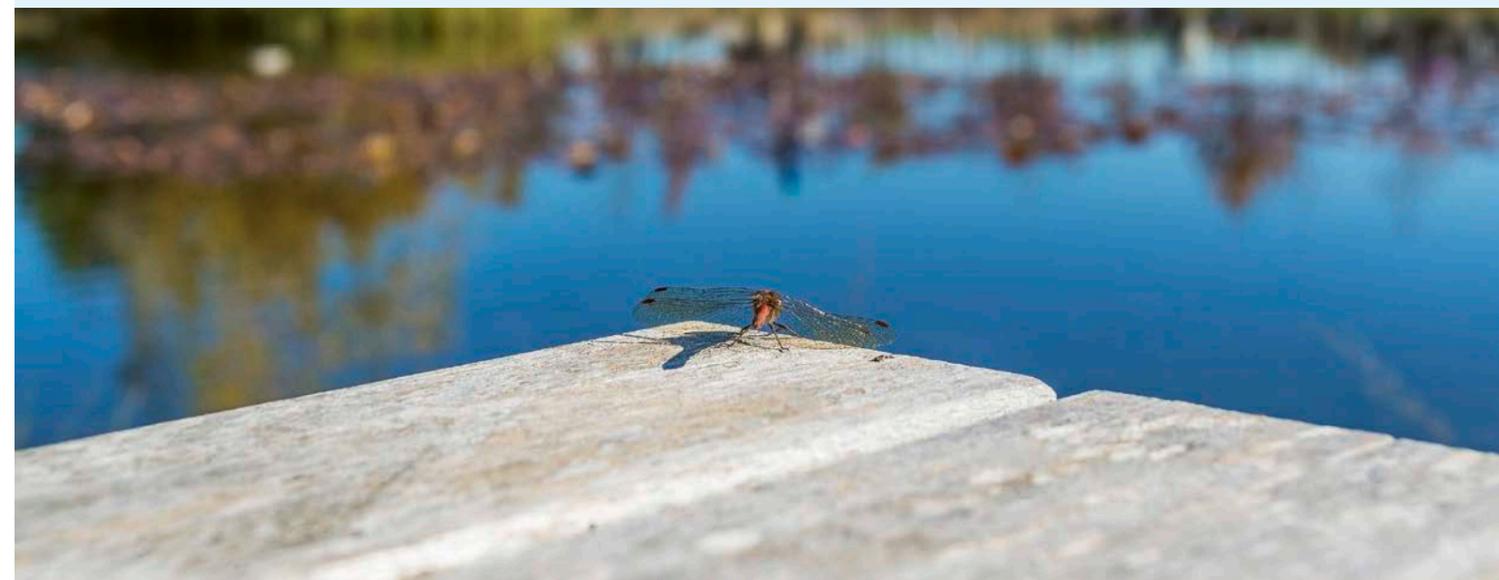
- Freihalte- und Erholungsgebiete
- Freiraumachse Volketswil Dorf/Greifensee
- Aussichtspunkt
- Gestaltung Siedlungsränder
- Optimierung der Verträglichkeit Siedlung/Verkehr

Im letzten Jahr arbeiteten das zuständige Projektteam und der eingesetzte Steuerungsausschuss intensiv am Entwurf zum kommunalen Richtplan. Als nächster Schritt soll nun die Bevölkerung in die weitere Planung einbezogen werden.

### Erfolgreiche Veranstaltung «Starte!»

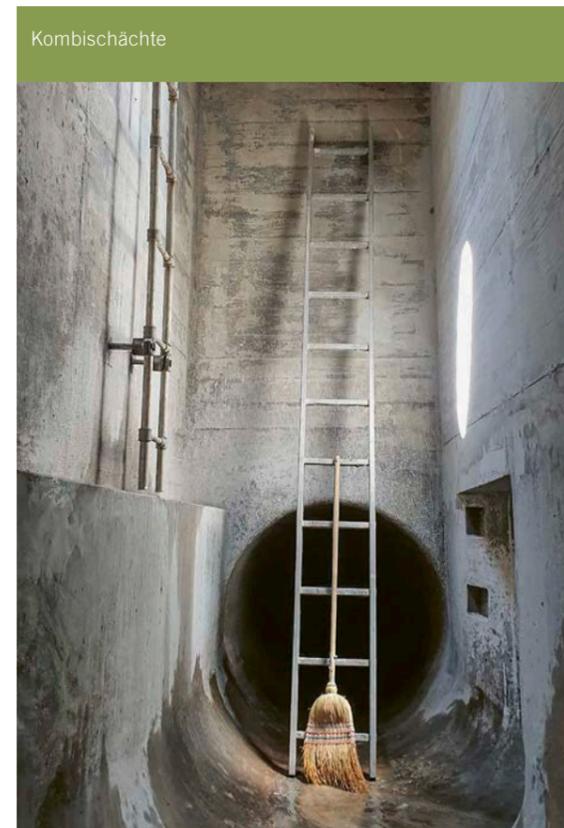
Volketswil hat am 27. September 2022 zum zweiten Mal die Informationsveranstaltung «Starte!» im Parkhotel Wallberg durchgeführt. «Starte!» ist das Programm zur Förderung von energiebewusster Modernisierung und zur Wertsteigerung von Wohnbauten im Kanton Zürich. Das Programm wird durch die kantonale Baudirektion, die ZKB und die EKZ unterstützt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Es wurde mit rund 120 Teilnehmenden gerechnet, anwesend waren letztendlich rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was nicht zuletzt auf die aktuelle Energielage in Europa zurückzuführen ist.

Verschiedene Fachleute und der Hochbauvorstand nahmen an der Podiumsdiskussion teil. Vor und nach der Diskussion stand den Hauseigentümerinnen und -eigentümern sowie anderen Interessierten die Fachausstellung offen, wo sie sich über die Modernisierung diverser Gebäudeteile informieren konnten. Zum Abschluss wurden die Gäste von der Gemeinde zu einem Apéro eingeladen.



# Tiefbau und Werke

Im Rahmen der langfristigen Unterhaltsplanungen standen verschiedene Investitionen in die kommunale Infrastruktur auf dem Programm. Für den Werterhalt an den Gemeindestrassen wurden in mehreren Strassen der Belag und die Randabschlüsse saniert, so beispielsweise in der Grabenwis-, Walberg- und Seewadelstrasse.



Da der Zustand der Abwasserleitungen generell zufriedenstellend ist, konzentrierten sich die Aufwendungen im Abwasser-Leitungsnetz auf den Umbau von sogenannten Kombischächten. Innerhalb eines Kombischachtes verlaufen parallel zwei Durchflussrinnen von einer Schmutzabwasser- und einer Regenabwasserleitung. Diese Anordnung birgt die Gefahr von Gewässerverschmutzungen bei einem Überlau-

fen der Schmutzabwasserleitung in die Regenabwasserleitung und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Aus diesem Grund sollen in den kommenden Jahren sukzessive sämtliche Kombischächte auf dem Gemeindegebiet umgebaut werden. Im Berichtsjahr wurden sieben Kombischächte so umgebaut, dass die beiden Ableitungen eigenständig sind und keine Vermischung mehr stattfinden kann.

Mitte November konnte die neue Bushaltestelle Zentrum eröffnet werden. Die Bushaltestelle auf der Seite des Einkaufszentrums «Zänti» und der Post



wurde um knapp 75 Meter in Richtung Feldhofkreisel verschoben. Am neuen Standort kann die hinderisfrei gestaltete Haltestelle nun gleichzeitig von zwei Gelenkbussen angefahren werden. Zu Testzwecken wurde die Haltestelle mit einer Recyclingstation ausgestattet, sodass die ÖV-Nutzer die Wertstoffe bereits beim Entsorgen trennen können.

Geländer in Arbeit



Der Höhenweg oberhalb des Huzlenquartiers ist ein beliebter Spazierweg. Als Zugang ab der Weinberg- und der Huzlenstrasse führt der Huzlensteig mit einer Treppe bis auf die Krete. Mit der Montage eines Handlaufs im oberen Bereich des Huzlensteigs konnte die Zugänglichkeit für ältere Personen verbessert werden.

## Aktiv gegen Littering

Dank der Schaffung einer neuen Fachstelle Abfall mit einem Pensum von 40% kann nun aktiver gegen Littering vorgegangen werden. Gegen aussen treten vor allem die verschiedenen Kampagnen in Erscheinung: Gemeinsam mit dem Verein Cleanwalkers wurden im Juni zwei Linienbusse der Verkehrsbetriebe Glattal beschriftet. Ein Jahr lang wird die Botschaft «Gemeinsam gegen Littering» auf diesem Weg ins Bewusstsein der Betrachterinnen und Betrachter gerufen. Ende Juni verteilten einige Mitglieder des Gemeinderats an verschiedenen Bushaltestellen farbige Mini-Taschenaschenbecher an die auf den Bus wartenden Raucherinnen und Raucher. Mit dieser Aktion wurde die Bevölkerung sensibilisiert, die Zigarettenkippen in den Abfallbehälter zu werfen und nicht auf den Boden. Die dritte Aktion fand dann im Juli zusammen mit dem Verschönerungsverein statt. Anlässlich des Clean-up-days sammelten die Teilnehmenden in zwei Stunden eine grössere Menge Abfall.

Bus VBG



Die neue zentrale Wertstoffsammelstelle Hard an der Hardstrasse 21 wurde am 1. Oktober eröffnet. Sie bietet mehr Platz für Wertstoffe und Abfälle als die bisherige Sammelstelle. Der neue Standort weist gegenüber dem bisherigen Standort an der Javastrasse grosse Vorteile auf: Die einfachere Erreichbarkeit, die verlängerten Öffnungszeiten, das vereinfachte Ausladen durch eine grosse Anzahl überbreiter Parkplätze und weitere betriebliche Optimierungen bieten der Bevölkerung einen erheblichen Mehrwert.

### Herausforderungen durch Trockenheit

Der überaus trockene Sommer stellte die Wasserversorgung vor Herausforderungen. Obwohl die Versorgung immer gewährleistet war und keine eigentliche Mangellage herrschte, hinterliess die Trockenheit doch ihre Spuren. Die Grundwasserstände sanken auf ein sehr tiefes Niveau ab und erholen sich nur langsam. Auch dank dem Zukauf von Wasser aus den regionalen Verbänden war die Trinkwasserversorgung jederzeit sichergestellt.

Im vergangenen Jahr lieferte die Wasserversorgung ihren Kunden gesamthaft rund 1'600'000 m<sup>3</sup> Wasser, was einem durchschnittlichen Tagesverbrauch von 219 Liter pro Einwohnerin/Einwohner entspricht. Der durchschnittliche Wasserverbrauch liegt damit trotz Trockenheit und Hitze im Rahmen der Vorjahre. Dieser Wert konnte nur erreicht werden dank verschiedener Sparbemühungen aller Beteiligten, die ihren Wasserverbrauch auch ohne behördliche Verbote reduzierten.

Zur Gewährleistung der langfristigen Versorgungssicherheit investierte die Wasserversorgung wiederum in den Ersatz von schadhaften Wasserleitungen aus Guss, bevor es zu grösseren Leitungsbrüchen mit entsprechenden Schäden an Strassen und Liegenschaften kommen konnte. Die grösseren Baustellen mit einem Ersatz von gesamthaft über 1'000m Wasserleitungsrohren betrafen Leitungsersätze in der Alten Bergstrasse, Dorfstrasse, Büelstrasse sowie im Eichweg, Pilatusweg und Rütiwisweg.

Dank dem vorausschauenden Kauf eines eigenen leistungsstarken Notstromaggregats im Jahr 2021 ist die Wasserversorgung auch für eine mögliche Strommangellage gewappnet.

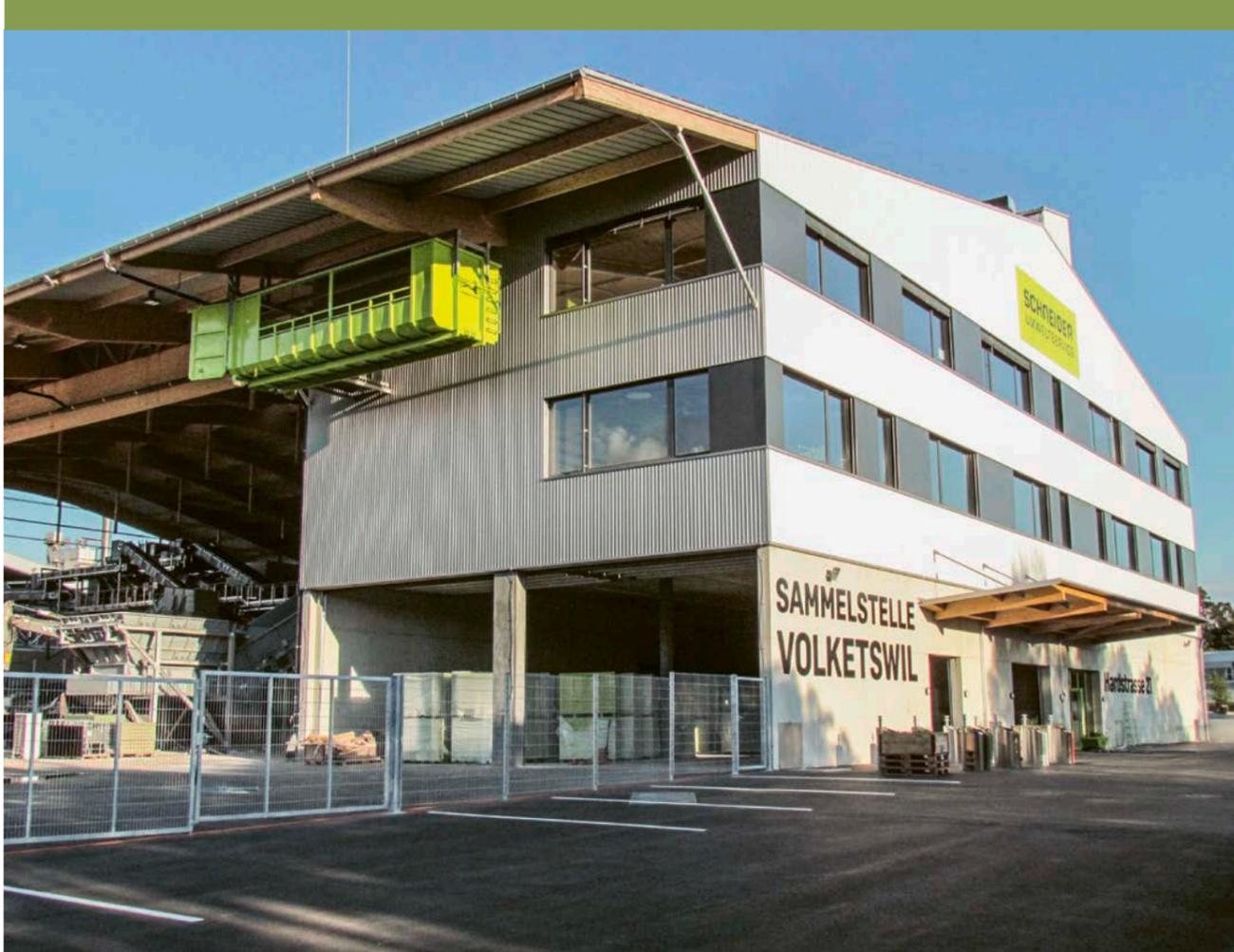
### Gesamtverkehrskonzept erfolgreich abgeschlossen

Die Arbeiten am Gesamtverkehrskonzept, welches eine strategische Gesamtsicht über alle Verkehrsarten darstellt und Leitlinien setzt, wie sich der Verkehr in Volketswil in den nächsten 10–15 Jahren entwickeln soll, konnten termingerecht Ende 2022 abgeschlossen werden. Die Bevölkerung wurde anlässlich zweier öffentlicher Foren und zweier Workshops aktiv in die Bearbeitung miteinbezogen.

### Schwemmholzrechen Dürrenbach ersetzt

Im Rahmen eines Wiederholungskurses des Zivilschutzes konnte ein Schwemmholzrechen beim Dürrenbach ersetzt werden. Die Rechenstäbe bestehen aus Holz und sind mit der Zeit durchgefaut. Für den Ersatz der Rechenstäbe war eine lokale Umleitung des Baches notwendig. Aus diesem Grund werden solche Arbeiten vorzugsweise während einer Trockenperiode, in welcher der Bach natürlicherweise wenig Wasser führt, ausgeführt. Zu beachten ist auch, dass Arbeiten im Gewässer nur ausserhalb der Fisch-Schonzeit zwischen Mai und September machbar sind.

Wertstoffsammelstelle Hardstrasse



Schwemmholzrechen nachher

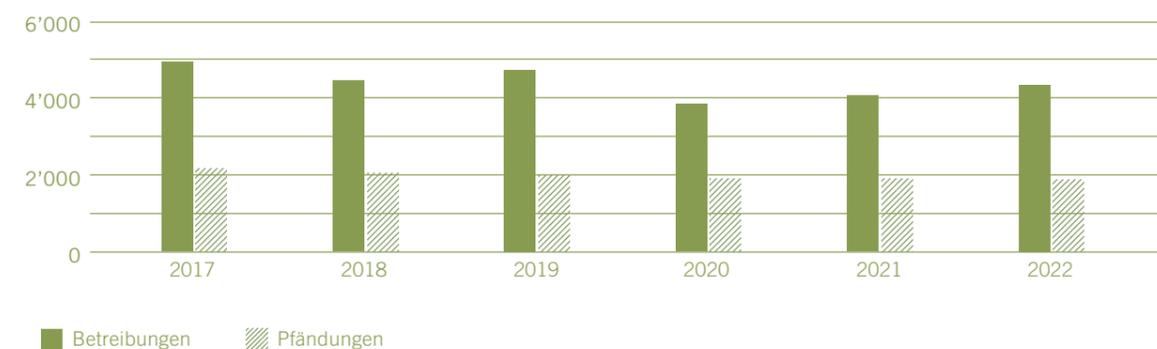


*1'600'000 m<sup>3</sup> Wasser  
lieferte die Wasserversorgung  
ihren Kunden*

# Gemeindeammann- und Betreibungsamt

	2022		2021	
	Anzahl	Total Fr.	Anzahl	Total Fr.
<b>Total eingeleitete Betreibungen</b>	<b>4'405</b>	<b>19'548'975.60</b>	<b>4'111</b>	<b>12'394'165.89</b>
Ordentliche Betreibungen	3'380	16'709'114.19	3'156	9'270'309.11
Steuerbetreibungen	1'022	2'833'837.06	954	3'123'667.63
Betreibungen auf Verwertung eines Faustpfandes	1	5'539.85	0	0.00
Betreibungen auf Verwertung eines Grundpfandes	2	484.50	1	189.15
Betreibungen auf Sicherheitsleistung	0	0.00	0	0.00
Erhobene Rechtsvorschläge	406	9'914'252.02	395	3'707'266.98
<b>Total eingegangene Fortsetzungsbegehren</b>	<b>2'730</b>	<b>0</b>	<b>2'659</b>	<b>0</b>
Konkursandrohungen	99	0	77	0
Pfändungen	1'892	0	1'919	0
Verlustscheine nach Art. 115 SchKG	516	0	554	0
Verlustscheine nach Art. 149 SchKG	796	0	706	0
Arreste	0	0	3	0
Retentionen	2	0	0	0
Auskünfte	4'332	0	4'420	0
Neu eingetragene Eigentumsvorbehalte und deren totale Kaufsumme	9	276'604.60	5	448'193.45

## Anzahl Betreibungen und Pfändungen



	2022	
	Anzahl Betreibungen	Total Fr.
bis Fr. 100.00	191	12'235.40
Fr. 101.00 bis Fr. 500.00	1'396	390'701.04
Fr. 501.00 bis Fr. 1'000.00	746	543'950.86
Fr. 1'001.00 bis Fr. 10'000.00	1'845	5'577'931.76
Fr. 10'001.00 bis Fr. 100'000.00	215	5'279'573.24
Fr. 100'001.00 bis Fr. 1'000'000.00	11	2'744'583.30
über Fr. 1'000'000.00	1	5'000'000.00

	2022
Zeit zwischen Eingang des Betreibungsbegehrens und der Zustellung des Zahlungsbefehls (Durchschnitt)	12.56 Tage
Zeit zwischen Datum der Pfändungsankündigung und Datum des effektiven Pfändungsvollzuges (Durchschnitt)	13.69 Tage
Anzahl Betreibungen gegen Minderjährige (Jahrgänge 2005–2022)	1
Anzahl Betreibungen gegen 18- bis 30-jährige Personen (2004–1992)	1'006
Anzahl Betreibungen gegen 31- bis 43-jährige Personen (1991–1979)	1'227
Anzahl Betreibungen gegen 44- bis 56-jährige Personen (1978–1966)	1'110
Anzahl Betreibungen gegen 57- bis 69-jährige Personen (1965–1953)	397
Anzahl Betreibungen gegen über 70-jährige Personen (1952–1927)	102
Anzahl Betreibungen gegen Personen mit unbekanntem Geburtsjahr	0
Betreibungen gegen juristische Personen/Erbschaften usw.	562

## Gemeindeammannamt

	2022	2021
Beglaubigungen von Unterschriften, Handzeichen, Auszügen	384	354
Amtliche Befunde	10	13
Vollstreckungen der im summarischen Verfahren getroffenen gerichtlichen Anordnungen (z. B. Exmissionen, Verbote usw.)	7	4
Sonstige gerichtliche Aufträge (z. B. Zustellungen von Vorladungen usw.)	97	78
Freiwillige öffentliche Versteigerungen	0	0
Mitwirkungen bei Hausdurchsuchungen	0	1

# Friedensrichteramt

Friedensrichterin Barbara Brüngger ist bereits seit zehn Jahren in ihrem Amt, das sie mit Freude und Engagement ausübt. Die Friedensrichtertätigkeit ist aus ihrer Sicht die schönste Aufgabe im Rechtssystem. Durch eine geschickte Verhandlungsführung trägt die Friedensrichterin dazu bei, dass die Parteien an einer Schlichtungsverhandlung eine gemeinsame und nachhaltige Lösung finden und sich damit den Gang ans Gericht ersparen.

## Grundsatz des Schlichtungsverfahrens

Das Schlichtungsverfahren ist in der schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) in Art. 197 ff. geregelt mit dem Grundsatz, dass dem Entscheidungsverfahren ein Schlichtungsversuch vor einer Schlichtungsbehörde vorausgeht. Die Parteien sollen versuchen, den Streit einvernehmlich beizulegen. Beim Schlichtungsverfahren besteht eine hohe Chance, dass dies den Parteien gelingt.

## Hohe Erledigungsquote

Im Berichtsjahr wurden auf dem Friedensrichteramt Volketswil 74 Klagen eingereicht und 15 Klagen aus dem letzten Jahr übertragen. Von den 89 bearbeiteten Klagen konnten 78 erledigt werden. 55 Geschäfte wurden definitiv durch Gegenstandslos-Erklärung, Rückzug, Anerkennung, Vergleich, einen Urteilsvorschlag oder ein Urteil im Rahmen der Schlichtungsverhandlung abgeschlossen. Das entspricht einer Erledigungsquote von rund 71%. In 23 Fällen musste die Klagebewilligung an das zuständige Gericht erteilt werden. Erfahrungsgemäss werden von den ausgestellten Klagebewilligungen nur rund 50% am Gericht eingereicht. Die klagenden Parteien überlegen sich oft zweimal, ob sich ein Gang ans Gericht lohnt.

## Verschiedene Instrumente

Es gibt noch andere Gründe für die Tatsache, dass sich die Parteien in mehr als zwei Dritteln aller Schlichtungsverfahren einigen. Ein formaler Prozess dauert lange, generiert hohe Kosten, verursacht Ärger und bringt die Parteien in eine über längere Zeit ungewisse Situation. Dessen sind sich die Parteien durchaus bewusst. Wichtig ist, dass die Friedensrich-

terin ihnen als neutrale Person zuhört und ihre Anliegen ernst nimmt. Durch verschiedene Fragen möchte die Friedensrichterin erfahren, worum es den Parteien geht, was ihr Verhandlungsziel ist und welche Schritte und anderen Sichtweisen zu einer möglichen Lösungsfindung führen können.

## Zurück zur Normalität

Im Frühling 2022, knapp zwei Jahre nach Beginn der Pandemie, konnten die letzten noch geltenden Schutzmassnahmen aufgehoben werden. Es war ein wunderbares Gefühl, dass man sich zur Begrüssung wieder die Hand geben und einander vollständig ins Gesicht schauen konnte. Auch die Mimik der Parteien musste nicht länger hinter den Schutzmasken erraten werden. Der Handschlag als Zeichen des Friedens nach einer erzielten Einigung kehrte langsam wieder zurück. Es ist schön, dass man dieser alten Tradition treu geblieben ist.

## Beratende Funktion

Die Friedensrichterin steht der Bevölkerung für Fragen rund um das Schlichtungsgesuch, das Schlichtungsverfahren, den weiteren Prozessverlauf oder für Beratungen bei zwischenmenschlichen Konflikten und Streitigkeiten gerne zu Verfügung.

Die Veränderung des Blickwinkels gehört zu den grössten Gaben unseres Lebens.

Im Nu kann sich eine neue Sicht der Dinge auftun, eine andere Perspektive, ein grundlegender Wandel.

Plötzlich sieht einiges, ja alles ganz anders aus!

Wo soeben noch Verzweiflung herrschte, stehen nun alle Wege offen.

Machen wir es uns zur Gewohnheit, den Blickwinkel zu ändern.

Malcolm Boyd

# DAS SIND WIR

Gemeinde Volketswil  
Zentralstrasse 21  
8604 Volketswil

T 044 910 20 30  
gemeinderat@volketswil.ch  
volketswil.ch

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR